

Udo Reinhardt

**KORREKTUREN
UND KLEINERE NACHTRÄGE**

ZU DEN ERSTAUFLAGEN

**VON *DER ANTIKE MYTHOS* (2011)
UND *MYTHEN – SAGEN – MÄRCHEN* (2012)**

Mainz/Bad Kreuznach
2022

Vorbemerkung:

Die aktuelle Veröffentlichung meines Berichts ‚Hundert Jahre Forschungen zum antiken Mythos (1918/20–2018/20)‘ als Band 5 der Reihe ‚Mythological Studies‘ im Verlag Walter de Gruyter (Homepage: www.degruyter.com/document/isbn/9783110786545/html) war der Anlass, auch die Corrigenda zu beiden mythologischen Handbüchern sowie die definitiven Nachträge zu beiden Erstauflagen und die ergänzenden Kleineren Schriften (incl. Publikationsliste) erneut herauszubringen, die erstmals im Selbstverlag über die Zentraldruckerei der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz erschienen. Da diese jüngste Literatur insgesamt im Forschungsbericht vielfach vorausgesetzt ist, werden zur Ergänzung der Neuerscheinung aktualisierte Überarbeitungen auf der Homepage des Verlags zum Download angeboten, um ihre weitere Verfügbarkeit für das Fachpublikum zu garantieren.

Die Erstfassungen der Corrigenda kamen in einem Heft (für MH 2011) bzw. einem Beiblatt (für MSM 2012) als Beilage zu beiden Handbüchern schon 2016 heraus. Die digitale Neufassung enthält eine erheblich erweiterte Liste, wobei Quisquilien wie fehlende Leertaste, Divergenzen bei Satzzeichen und andere Formalia auch diesmal nicht vollständig aufgeführt sind. Die Vielzahl der Corrigenda zu MH 2011 erklärt sich daraus, dass seinerzeit Erarbeitung der neuen Buchkonzeption und Vorbereitung der Drucklegung im Wesentlichen bei mir lagen; die relativ wenigen Corrigenda zu MSM 2012 zeigen, dass man aus Fehlern lernen kann.

Ursprünglich entstanden die Corrigenda im Blick auf eine geplante revidierte Textfassung der beiden großen Handbücher. Allerdings stellte sich schon bald heraus, dass die Bereitschaft des Rombach-Verlags (Freiburg/Br.) zu einer Zweitaufgabe ebenso gering war wie zur Übernahme der Nachträge (Erstfassung 2016, definitive Zweitfassung 2019) und der Ergänzungen (2020) ins Verlagsprogramm. Inzwischen sind die beiden Erstauflagen beziehbar beim Nomos-Verlag (Baden-Baden) unter ISBN 978-3-96821-416-0, MH 2011 allein unter ISBN 978-3-96821-383-5 und MSM 2012 allein unter ISBN 978-3-96821-392-7.

Anlässlich der Neubearbeitung der Corrigenda darf ich mich bei Christian Zgoll (Göttingen) als dem Herausgeber der Reihe ‚Mythological Studies‘ für die Anregung und bei meinem Kollegen Gebhard Kurz (Mainz) für die kontinuierliche Mitwirkung bei früheren Revisionen bedanken, in der Hoffnung, dass die erneute Verfügbarkeit dieses Dokuments nicht nur bisherigen und künftigen Beziehern der beiden Handbücher zugute kommen wird, sondern auch allen Interessenten an dem neuen Forschungsbericht.

1. Corrigenda zu MH 2011:

Die folgende Liste enthält zum Gesamttext der Erstauflage von MH 2011 die wesentlichen bei Revisionen ermittelten Fehler und Versehen (gekennzeichnet durch Unterstreichung) sowie wenige stilistische Änderungen und kleinere Nachträge (bezeichnet durch den Zusatz N).

MH Vorspann/Kapitel 1: Grundbegriffe

- S. 4 Andreas Thierfelder (1903-1986)
- S. 5, Anm. 1: (deutsche Übersetzung am Anfang von Kapitel 1a, S. 13).
- S. 9, Abschnitt 3 (Überschrift): e. Die weitgehende Integration
- S. 9, Abschnitt e, Zeile 6: hýbris, Atē;
- S. 12, Exkurs V, Zeile 2: Hērō und Leandros
- S. 12, Anhang 4 (d): Künstler und Kunstwerke (Bildende Kunst/Musik/Film)
- S. 13, Abschnitt 2, Zeile 4: bei der ersten Annäherung
- S. 13, Anm. 6, Zeile 3: 28-48, spez. 36-38 (mythos/fabula)
- S. 16, Anm. 14, Zeile 3: auf André Jolles
- S. 18, Abschnitt 3, Zeile 14: der Jubel über den Mauerfall (9.11.1989); Zeile 20: im Wembley-Finale der WM 1966, das
- S. 20, Anm. 31, Zeile 2: Burkert 1981, Burkert 1982, Neschke
- S. 23, Abschnitt 1, Zeile 2: Tolkien, The Lord of the Rings
- S. 23, Anm. 46, Zeile 1: in den Comics,
- S. 25, Anm. 57, Zeile 2: s.v. Mythos, A. Griechisch, 2046-2049
- S. 26, Abschnitt 2, Zeile 6: Pindar und Bakchylides
- S. 27, Abschnitt 1, Zeile 10 (N): 8,190-264; Ovid, Fasti 1,543-578)
- S. 27, Anm. 62, Zeile 1: s.v. Mythos, B.

MH Kapitel 2: Ursprünge und Voraussetzungen

- S. 30, Anm. 81, Zeile 4: 59-115), Marek 2010
- S. 33, Abschnitt 3, Zeile 5 (N): rein tiergestaltig (theriomorph) vor- und dargestellt
- S. 34, Anm. 106, Zeile 2: Gerald K. Gresseth
- S. 35, Abschnitt 2, Zeile 3: Adonai (Appellativ „Herr“)
- S. 35, Anm. 110, Zeile 4: John Pairman Brown; letzte Zeile: in MSM 153-159.
- S. 36, Abschnitt 2, Zeile 9: unter den Vulkan Ätna endete. Die Parallelen
- S. 36, Anm. 113, Zeile 8: Elisabeth Schubert. Entwicklung der Titanenvorstellung
- S. 36, Anm. 117, Zeile 3f. (N): Nancy Felson Rubin/Harriet M. Deal, Many Meanings ... and the Myth of Aloades.
- S. 37, Anm. 119, Zeile 3: Michel Gelinne
- S. 39, Anm. 128, Zeile 1: (Karl Scherling); Zeile 4: Gérard Henri Baudry
- S. 39, Anm. 127, Zeile 4/5: Hendrik Waagenvoort
- S. 40, Abschnitt 1, Zeile 4: gab es von
- S. 40, Abschnitt 4, Zeile 5: u.U. [,U.‘ ohne Unterstreichung]
- S. 40, Anm. 129, Zeile 5: Ronnie H. Terpening
- S. 42, Abschnitt 1, Zeile 14: von positivem und negativem Anteil
- S. 42, Anm. 144, Zeile 4: (Beiträge zur Altertumskunde 82), 129-135 (Namenslisten);
- S. 43, Abschnitt 1, Zeile 5/6 (N): drei ehemalige Kampfgefährten ... Achilleus: 467ff.; Großer Aias: 541ff.); Zeile 7: in das Haus des Hades (568ff.)
- S. 43, Abschnitt 3, Zeile 1: unter wenigen Hauptgöttern
- S. 43, Anm. 147, Zeile 2: Marchinus A.H.L.H. Van der Valk
- S. 43, Anm. 149, Zeile 5: Underworld Journey: Plato

S. 43, Anm. 151: in MSM 57ff.

S. 44, Abschnitt 4, Zeile 5: (*Oxyrhynchus Papyri* 2354)

S. 44, Abschnitt 5, Zeile 5: Kinder Gottes (*bene ha elohim*) nach den Töchtern

S. 45, Anm. 159, Zeile 10: Marcelle Quinton; Zeile 11/12: Julius D.W. Staal

S. 45, Anm. 160, letzte Zeile: in MSM 515-518.

S. 46, Abschnitt 2, letzte Zeile: des Propheten Muhammad

S. 48, Abschnitt 2, Zeile 3: dass_nach dem Ratschluss

S. 48, Abschnitt 3, Zeile 11: auf dem_mittelgriechischen Parnassos: Zeile 14: Ovids Bericht basierende Bildtradition

S. 48, Anm. 173: Dazu Jan N. Bremmer, Near Eastern and Native Traditions

S. 49, Anm. 176, Zeile 5: Robert Vivier; vorletzte/letzte Zeile: Karl-Joachim Hölkamp/Stefan Rebenich ... Stuttgart 2009 (mit wichtigen Einzelbeiträgen).

S. 50, Abschnitt 2, Zeile 2f.: vorwiegend auf griechische Götter- und frühere Heroenmythen; Zeile 4ff. (N): die mythenchronologisch späteren Heroenmythen relevant, z.B. in der Entrückung von Kadmos, Medeia, Peleus, Helena, Achilles, Kirke etc. ins Elysion bzw. auf die Insel der Seligen;

S. 51, Abschnitt 3, Zeile 11: als chthonische Erdgöttin

S. 52, Abschnitt 2, Zeile 4: meist hundertäugig

S. 53, Anm. 196, letzte Zeile: Jaume Pòrtulas

S. 53, Anm. 197, Zeile 7 (N): (zum alten Orient); ergänzende Literatur in MSM 335 A. 1620.

S. 54, Anm. 202, Zeile 3: Eduardo Federico; Zeile 5: in MSM 31/38.

S. 54, Anm. 204, Zeile 3: Ernst H. Berger

S. 54, Anm. 205, letzte Zeile: Lorenz Winkler-Horaček ... Berlin 2015

S. 55, Anm. 208, Zeile 3: Gerhard Seippel

S. 56, Abschnitt 1, Zeile 10/11: der nach Ovid (*Metamorphoses* 13,906ff.) erst

S. 56, Anm. 217, Zeile 5: Jacques Boulogne

S. 57, Abschnitt 1, Zeile 7: ihren spektakulären Auftritt

S. 57, Abschnitt 2, Zeile 9-11: als Gruppen für die drei Moiren Klotho, Lachesis und Atropos als ausführende Schicksalsgöttinnen und für die Erinyen

S. 57, Anm. 227, Zeile 12: Ezio Pellizer; Zeile 13: Metis 2, 1987, 45-61

S. 58, Abschnitt 2, Zeile 4: Genealogie auffallend unbestimmt

S. 58, Anm. 229, Zeile 2: DNP 11 (2001); Zeile 7: alten Litteratur; Zeile 12: of the Sirens; vorletzte/letzte Zeile: zur *Odyssee* S. 101-193 ... bzw. S. 278 ..., zu Odysseus S. 148-151

S. 59, Anm. 234, Zeile 17: Jacobus van Dyck; Zeile 18/21/23: Lorenz Winkler- Horaček

S. 60, Abschnitt 1, Zeile 8: hinter der mythischen Vorstellung des Labyrinths

S. 60, Abschnitt 2, Zeile 7: Hippodameia

S. 60, Anm. 237, Zeile 1: Susan Woodford

S. 60, Anm. 238, Zeile 5: Secchi Tagugi, Il Labirinto

S. 60, Anm. 240: J. Michael Padgett

S. 60, Anm. 241, Zeile 8: André Isard; Zeile 10; Carlo Angelino/Enrica Salvaneschi; Zeile 11: Genova 1980 (Synkrisis 4-5)

S. 61, Anm. 242, Zeile 1: Julien Ries

S. 61, Anm. 243, vorletzte Zeile: Germaine Guillaume-Coirier

S. 61, Anm. 244, vorletzte Zeile: 2007. Zu pferdefüßigen Silenen in griechischer Kunst

S. 62, Abschnitt 1, Zeile 1/2: Kombination von Mensch und Widder bzw. Schaf

S. 62, Abschnitt 3, Zeile 11/12: (Greifenkopf mit Sirenenkörper)

S. 62, Anm. 252, Zeile 9: Manfred Hutter; Zeile 10: Festschrift für Fritz Lochner; Zeile 13; Manuel Celicio Diaz y Diaz/José Manuel Diaz de Bustamente.

S. 62, Anm. 254, letzte Zeile: in MSM 315f.

S. 63, Abschnitt 2, Zeile 8: (Apollodor 2,77-80); siebenköpfige Vorbilder finden sich; Zeile 11 (N): mit Schlangenköpfen bewehrte, nach Hesiod (*Theogonia* 312) fünfzigköpfige, später meist

S. 63, Anm. 257, Zeile 1: Anna Maria Bisi

S. 63, Anm. 259, Zeile 4: John J. Savage; Zeile 6: Bruce Lincoln ... Indo-European Studies 7, 1979, 275-286 (zur Etymologie); letzte Zeile: zu Herakles/Kerberos S. 124 (mit Anm. 506).

S. 63, Anm. 262, letzte Zeile: in MSM 156f. (Jonas/Walfisch), 304-308.

S. 64, Anm. 263, Zeile 1: Katherine Shepard, The fish-tailed monster in Greek and Etruscan art

S. 64, Anm. 264, Zeile 9: AK Jerusalem,

S. 65, Abschnitt 1, Zeile 1f.: Bestimmte Ungeheuer (z.B. Sphinx, Sirenen), die in der altorientalischen Tradition noch in zwei Geschlechtern auftauchen, erscheinen ...; Zeile 7: mythenchronologisch

S. 65, Abschnitt 2, Zeile 2: einzelner Ungeheuer, die literarisch durchaus belegt sind; vorletzte/letzte Zeile: Persönlichkeit in ihrem mythischen Kontext vernetzt erscheint, sei es dämonisches Ungeheuer, Gottheit oder Heros/Heroine.

S. 66, Abschnitt 1, Zeile 1: (*Ilias* 4,74ff.)

S. 66, Abschnitt 2, Zeile 2: in seiner späteren Funktion als Kairós

S. 66, Abschnitt 3, Zeile 6: (Nord; mit den Boreaden

S. 67, Abschnitt 2, Zeile 4: Bildtradition

S. 68, Abschnitt 3, Zeile 3: aus dem als weißer Schaum; Zeile 5: Sichelschwert (*hárpē*)

S. 69, Abschnitt 2, Zeile 2 (N): (Apollodor 3,26f.; Ovid, *Metamorphoses* 3,259-315; Hygin, fab. 179)

S. 69, Anm. 203, Zeile 8: Arthur C. Assémat; Zeile 11: Giovanna Cassidio; Zeile 12: Fede Berti; letzte Zeile (N): 87-103. Zur Hypothese von Semele als ‚gesunkener Gottheit‘ S. 207.

S. 69, Anm. 204: in MSM 245f.

S. 69, Anm. 205, letzte Zeile: in MSM 247f.

S. 70, Abschnitt 2, Zeile 4: zu ihrem Aufgang

S. 70, Abschnitt 4, Zeile 5: das Sichelschwert (*hárpē*)

S. 71, Abschnitt 2, Zeile 6: Elara, der versucht hatte; Zeile 8: die Leber abfraß.

S. 71, Anm. 312: Zusammenstellung des Gesamtmaterials in MSM 35-50.

S. 72, Anm. 317, letzte Zeile: in MSM 49.

S. 72, Anm. 319: in Kap. 5b, S. 335f.

S. 72, Anm. 321: in MSM 77f.

S. 73, Anm. 324, letzte Zeile: in MSM 400.

S. 73, Anm. 325, Zeile 2/3: Gantz 591-592, 594

S. 75, Abschnitt 2, Zeile 3: Astarte (syro-phoinikisch),

S. 75, Anm. 335, Zeile 5: Wolfgang Hempel; Zeile 9: Edward Lipinski

S. 76, Abschnitt 3, Zeile 1: Aphrodite-Anchises* (Ps.-Homer, *Hýmnoi* 5,45-291;

S. 76, Anm. 338, Zeile 10: Sergio Ribicini

S. 76, Anm. 340, Zeile 4: OGCM 1993, 373-382

S. 77, Abschnitt 3, Zeile 1: Eos-Tithonos* (Ps.-Homer, *Hýmnoi* 5,218-238;

S. 77, Abschnitt 5, Zeile 3: auf Ortygia = Delos

S. 77, Anm. 343, letzte Zeile: in MSM 50.

S. 78, Abschnitt 2, Zeile 2 (N): mit Scholien; Apollodor 3,138; Diodor

S. 78, Anm. 348, letzte Zeile (N): København 1989, 23-29. Näheres zu Kybele: S. 179f. (mit Anm. 701); zu Kybele-Attis in MSM 259-262.

S. 78, Anm. 349, letzte Zeile: in MSM 53ff., 74ff.

S. 79, Anm. 350, Zeile 12: Edith Hoffmann

S. 80, Anm. 352 (N): zu Kallisto-Artemis; (mit Anm. 1410); Weiteres in MSM 359-361, 401f.

S. 81, Abschnitt 2, Zeile 10: oder Phrygien (Bakchylides)

S. 83, Anm. 365, Zeile 3: Frederick E. Brenk

S. 84, Abschnitt 4, Zeile 4: um das Ungeheuer

S. 84, Anm. 368, letzte Zeile: in MSM 25-27.

- S. 85, Abschnitt 2, Zeile 6/7: das ihm (ewige?) Alterslosigkeit garantieren könnte; Zeile 8/9: durch stets neue Häutungen alterslos ist
- S. 85, Abschnitt 4, Zeile 7: in hymnischer Form) entstanden
- S. 85, Abschnitt 6, Zeile 1: (C) Die frühgriechische Tradition

MH Kapitel 3: Grundkategorien

- S. 88, Abschnitt 2, 6. Zeile: Landschaften
- S. 88, Abschnitt 3, Zeile 3: Aias der Lokrer (Lokrós); Zeile 6: panhellenischen Gemeinschaftsbewusstseins
- S. 88, Anm. 383, Zeile 9: Gantz (1996)
- S. 89, Abschnitt 3, Zeile 3: Salmonía
- 92, obere/untere Karte: Kap Sunion
- S. 93, Abschnitt 1, Zeile 9: im Nordwesten
- S. 93, Abschnitt 2, Zeile 7: 2,305ff.)
- S. 94, Abschnitt 3, Zeile 5: die Kentauren (Homer, Ilias 2,744)
- S. 94, Anm. 392, Zeile 1: William Merritt Sale
- S. 95, Abschnitt 1, Zeile 3: Phylake, Pyrasos und Itōn; Zeile 9: die berüchtigten Prallfelsen
- S. 96, Abschnitt 2, Zeile 11: an Ētion verkauft
- S. 96, Abschnitt 3, Zeile 9: die Kaphereïschen = Gyreïschen Felsen
- S. 97, Anm. 406, Zeile 2: in MSM 243f.
- S. 98, Abschnitt 2, Zeile 4: von hier kamen
- S. 98, Anm. 409, Zeile 7: Lyon E. Roller
- S. 99, Anm. 410, Zeile 1: Ernst H. Berger
- S. 100, Abschnitt 2, Zeile 17: zurück, nachdem
- S. 100, Abschnitt 3, Zeile 11: zwischenzeitlich
- S. 101, Abschnitt 2, Zeile 11: der (erst nach Ovid) dadurch
- S. 101, Anm. 421, Zeile 1: Ernst H. Berger
- S. 102, Anm. 428, Zeile 8; George M.A. Hanfmann
- S. 103, Anm. 431, Zeile 8: Erwin Cook; Zeile 12: In: Ds. (Hrsg.)
- S. 104, Abschnitt 1, Zeile 4: nahe Kyme; Abschnitt 2, Zeile 11: von Kyme
- S. 106, Abschnitt 4, Zeile 9: mythische Ereignisse
- S. 106, Anm. 444, Zeile 7: (Studies in Mediterranean Archeology)
- S. 109, Anm. 449, Zeile 3: (Karl Scherling)
- S. 110, Anm. 451, Zeile 2: Hirschberger 2004,
- S. 111, Abschnitt 3, vorletzte/letzte Zeile: Aias und der Tydide Diomedes, schließlich Odysseus als Sohn des Laërtes (Laërtiádēs).
- S. 112, Abschnitt 2, Zeile 13f.: der als Gerēnios im später zu Lakonien gehörigen Gerēnia
- S. 113, Abschnitt 3, Zeile 10: Laodamas
- S. 114, Abschnitt 1, Zeile 3: zum troianischen Mythenkreis
- S. 114, Abschnitt 2, Zeile 4/5: mit der wesentlichen Formel
- S. 116, Abschnitt 3, Zeile 9: durch seinen besonderen
- S. 117, Anm. 471, Zeile 9: Giovanni Pugliese Carrelli; Zeile 12: Maria Rocchi
- S. 117, Anm. 472, Zeile 1: Dazu Luisa Prandi ... In: Marta Sordi (Hrsg.), Europa nel mondo antico. Milano 1986, 37-48.
- S. 118, Textzeile 4 von unten: Ktisis nach Scholien
- S. 118, Anm. 474, Zeile 4: Edwin Sidney Hartland; Zeile 10: John E. Dillon; Zeile 11: Isabelle Leroy-Turcan
- S. 118, Anm. 475, Zeile 8: Kyle M. Philips; Zeile 13: TrGF 4 (1977) 156-160; letzte Zeile: in MSM 304-307.
- S. 119, Abschnitt 2, Zeile 6 (N): Stheneboia (Anteia nach Homer, Ilias 6,160)

- S. 119, Anm. 478, Zeile 8 (N): 121-160; Radermacher 1943/68, 97-114; Zeile 9: E.M. Papamichael
- S. 119, Anm. 479, letzte Zeile: in MSM 434f. (Motivreihe 7).
- S. 119, Anm. 480: in MSM 510-514.
- S. 120, Anm. 483, Zeile 20: Stephen Orgel; Zeile 22: Colette Jourdin-Annequin
- S. 121, Abschnitt 2, Zeile 8 (N): 1,33ff.; Theokrit, Eidyllia 24,11-63); Zeile 11: Entstehung der Milchstraße: Diodor 4,9,6-7;
- S. 121, Anm. 485: in MSM 288, 361-363.
- S. 121, Anm. 488, letzte Zeile (N): Weiteres in MSM 253f.
- S. 122, Anm. 493, Zeile 5 (N): 143-145. Weiteres zu Wahnsinn bei Herakles und allgemein im Mythos: S. 235f. (mit Anm. 886).
- S. 123, Anm. 498, Zeile 5: PCG 1 (2001) 47 (Epicharm, Hēraklēs parà Phólōi);
- S. 123, Anm. 503, Zeile 6: PCG 1 (2001) 46 (Epicharm, Hēraklēs epì tòn zōstēra);
- S. 124, Abschnitt 2, Zeile 7: vgl. Bakchylides fr. 44
- S. 125, Anm. 513, letzte Zeile: in MSM 335f.
- S. 126, Abschnitt 3, Zeile 1: seit der Tragödie Trachiniai des Sophokles
- S. 126, Anm. 515, Zeile 10: Gisela Engel (Hrsg.), Geschlechterperspektiven. Forschungen
- S. 126, Anm. 518, Zeile 5: SB 4 (1988) 207-212, 215-217; letzte Zeile: in MSM 254f., 415.
- S. 127, Abschnitt 2, Zeile 1: Aigimios (Epos Aigimiós von
- S. 127, Anm. 523, Zeile 5: Philip Holt, Herakles' Apotheosis; letzte Zeile: in MSM 515-518.
- S. 128, Abschnitt 2, Zeile 4: In der griechischen Literatur (spez. Komödie) und Vasenmalerei
- S. 128, Abschnitt 4, letzte Zeile: und beide Male mit Erfolg!
- S. 129, Anm. 535, Zeile 14: John N. Davie, Theseus the King
- S. 130, Anm. 540, letzte Zeile: in MSM 35 (Märchenschema).
- S. 130, Anm. 545, letzte Zeile: in MSM 255.
- S. 131, Anm. 551, Zeile 6: Anna Marina Marini; Zeile 10/11: Hans Schavernoeh:
- S. 131, Anm. 552, Zeile 3: (Vers 9341ff.); letzte Zeile: in MSM 369f.
- S. 131, Anm. 554: in MSM 436f. (Motivreihe 7).
- S. 132, Anm. 556, letzte Zeile: in MSM 417.
- S. 132, Anm. 562, Zeile 6: Léopold Eugène Constans; [Zeile 9: ‚Hamburger 1968‘ umstellen in Zeile 12]
- S. 133, Anm. 562, Zeile 1: Vladimir Propp
- S. 134, Anm. 563, letzte Zeile (N): Ino). Weiteres (auch zu Phrixos) in MSM 435f.
- S. 134, Anm. 564, Zeile 6: Der Argonautenmythos
- S. 135, Abschnitt 1, Zeile 4: (Ende 1. Jh. n. Chr.; Zeile 9: Fluss Anauros/Euenos:
- S. 135, Anm. 565, Zeile 8ff.: 158); Paul Dräger, Ausgabe/Übersetzung des Apollonios Rhodios (2001); R.J. Clare...; Zeile 13ff.: 291); Paul Dräger, Ausgabe/Übersetzung des Valerius Flaccus (2003), mit ausführlicher Einführung 557-584, spez. 560-565 (Überblick zu den Voraussetzungen des Stoffes); François...; Zeile 18: 9-43 (Überblick zur früheren griechischen Stofftradition).
- S. 135, Anm. 567: Weiteres zu diesem Motiv in MSM 514f.
- S. 135, Anm. 569, Zeile 3: Adrianus J. Kleywegt
- S. 136, Anm. 572, Zeile 3: Hans-Hermann Koch; Zeile 7: Paul Murgatroyd; Zeile 10: in der Bildkunst. In: Ds./Francesco de Angelis (Hrsg.)
- S. 136, Anm. 573, Zeile 2: Diran Hagopian
- S. 136, Anm. 574, Zeile 6: David Bouvier/Philippe Moreau; Zeile 9: Weiteres zur Vorgeschichte in MSM 438f. (Motivreihe 7).
- S. 137, Abschnitt 3, Zeile 3 (N): zu zerstückeln (143f.; vgl. Ovid, Metamorphoses 7,159ff. zu Aison, 297ff. zu Pelias); nach dessen Tod verbannt Pelias' Sohn Akastos das Paar (144).
- S. 137, Anm. 577, letzter Zeile: in MSM 479f.
- S. 138, Abschnitt 1, Zeile 4/5: unter seinen Vorgängern schon Bellerophontes

S. 138, Anm. 580, Zeile 10: Nancy Felson Rubin/William Merritt Sale; Zeile 11: of the Greek hunting-maturation myth

S. 139, Anm. 585 (N): Weiteres zu dieser ganzen Erzählsequenz in MSM 437f. (Motivreihe 7).

S. 139, Anm. 586: Weiteres (auch zum Motiv) in MSM 77-79.

S. 140, Abschnitt 2, Zeile 2: mit Scholien; Némea 4,62ff.; Zeile 4: in Kapitel 3c, S. 231.

S. 140, Abschnitt 4, Zeile 3 (N): des Königs Kenchreus/Kychreus von Salamis (Diodor 4,72; Variante: Apollodor 3,158/161), dann

S. 140, Anm. 588: Weiteres (auch zum Motiv) in MSM 54ff., 74ff.

S. 140, Anm. 589: Weiteres in MSM 39, zu Peleus

S. 141, Anm. 591, Zeile 14: Jonathan S. Burgess

S. 142, Abschnitt 2, Zeile 2: die sich allerdings in Erscheinungsform und Wesen

S. 142, Anm. 592, Zeile 9: Gerhard Peter Knapp; Zeile 21: Stéphan Imhoof; Zeile 22: Hervé Joly ... Monique Roussel; Zeile 25: Leonard Ch. Muellner

S. 143, Anm. 593, Zeile 5: Guido Padiano

S. 144, Abschnitt 1, letzte Zeile (N): sondern der normale Aufenthalt in der Unterwelt (Odyssee 11,467ff.) oder die Entrückung auf die Inseln der Seligen (Pindar, Olympia 2,79f.) bzw. mit Helena auf die Insel Leukē vor der Donaumündung (Pausanias 3,19,11-13).

S. 144, Anm. 598, Zeile 11: R. Drew Griffith, The Origin

S. 145, Anm. 603, Zeile 6: Gerhard Peter Knapp

S. 146, Anm. 604, Zeile 7: Antonio Ruiz de Elvira; letzte Zeile: in MSM 471.

S. 146, Anm. 605, drittletzte Zeile: Douglas L. Cairns

S. 147, Anm. 607, Zeile 3: (Armorum Iudicium); Hedreen 2001, 104-119.

S. 147, Anm. 608, Zeile 1: (Karl Scherling)

S. 147, Anm. 609, Zeile 3: W.S. Ferguson, The Salaminioi

S. 148, Abschnitt 2, Zeile 5ff. : Nach seiner Herkunft war er ... Ithaka; seine Mutter Antikleia war die Tochter des ... Autolykos. Nach einer späteren Mythenversion ... ; doch ergeben sich ... noch eine wunderbare Jugendgeschichte. Um die schöne Helena warb er nur halbherzig ...; aber durch seine intelligente Idee, den berühmten Eid der Helenafreier, gewann er dank der Vermittlung von Helenas Stiefvater Tyndareos

S. 148, Anm. 610, Zeile 20: Stéphan Imhoof; Zeile 22: Margalit Finkelberg

S. 149, Anm. 613, Zeile 3 (N): (mit Anm. 956); Weiteres in MSM 365f.

S. 150, Anm. 619, vorletzte Zeile: MSM 480f. (Motivreihe 10). Nach einer Mythenvariante (Apollodor, epit. 5,10 u.a.: Robert 1217-1218 mit A. 6-7) waren Auffinden und Herbeiholen der Gebeine des Pelops die dritte Voraussetzung für den Fall Troias.

S. 150, Anm. 622, Zeile 4: Edric Allen S. Butterworth

S. 151, Abschnitt 1, Zeile 1: (6,127ff.), ganz und gar jenem unheldischen ‚Niemand‘ entsprechend, als der er sich bei Polyphemos vorgestellt hatte (9,366f.).

S. 151, Abschnitt 3, Zeile 1: nach den Angaben der Mauerschau in der Ilias; Zeile 5: zu den kurzen Beinen ..., im Übrigen blond

S. 151, Anm. 625: Odysseus; (mit Anm. 1049); Weiteres in MSM 454-457 (Motivreihe 8).

S. 152, Anm. 627, Zeile 8: Gianfranco Maddoli

S. 152, Anm. 628, Zeile 2 (Hedwig Kenner)

S. 153, Abschnitt 1, Zeile 1: geheilt (nach Proklos, Chrēsthomátheia zu Lesches, Iliàs mikrā)

S. 153, Anm. 628, Zeile 2: Jean Haudry; Zeile 3: in MSM 237f.

S. 153, Anm. 629, letzte Zeile (N): Zu den Herolden Talthybios/Eurybates: Robert 1024f.; zum Mord an Tantalos II als erstem Ehemann Klytaimnestras und an deren Sohn (Robert 1022f.): MH Ntr. 2018, 150 zu S. 258.

S. 154, Abschnitt 3, Zeile 10: in den Westen auswandern musste.

S. 154, Anm. 631, letzte Zeile: zu MSM 471f.

S. 155, Anm. 638, Zeile 12: Alina Veneri; Zeile 13/14: Franca Perusino ... Giovanni Comotti

S. 155, Anm. 639: in MSM 258f.

S. 156, Abschnitt 2, Zeile 1: Der „rosselenkende, großgemute Mann aus Gerēniá“
S. 156, Anm. 641, Zeile 6: Helmut Vester
S. 157, Abschnitt 2, letzte Zeile (N): wird (Hagias, *Nóstoi*; vgl. Homer, *Odyssee* 4,499ff.).
S. 157, Anm. 643, Zeile 7: Joan Breton Connelly; Zeile 8: Peter J. Holliday
S. 157, Anm. 645, Zeile 5: A.G. Geddes, Who's Who in 'Homeric' Society
S. 158, Abschnitt 2, Zeile 2/3: wie schon beim Zug der Sieben gegen Theben
S. 158, Anm. 647, Zeile 11: Ettore Lepore
S. 159, Abschnitt 2, Zeile 6/7: als Exponent einer künftigen troianischen Dynastie; Zeile 9: Vasenbilder seiner Flucht aus Troia seit etwa 540 v. Chr.
S. 159, Anm. 651, Zeile 6/7: N.M. Horsfall, Roman Myth
S. 159, Anm. 652, Zeile 10: Lorenzo Braccisi; Zeile 12: Loredana Capuis ... Giuseppe Campieri
S. 163, Anm. 663, Zeile 7: Charles John Aitel; letzte Zeile: in MSM 246f.
S. 163, Anm. 665 (N): (mit Anm. 952); Weiteres in MSM 46f.
S. 163, Anm. 666 (N): (mit Anm. 953); Weiteres in MSM 45f.
S. 164, Anm. 670, Zeile 2: zwischen Natürlichem und Übernatürlichem in der Sage vgl. Exkurs VI, S. 424; Weiteres in MSM 167ff.
S. 165, zu Ouranos, unter F, Zeile 3: mit einem Sichelschwert (*hárpē*); Zeile 4f.: Vater der Kyklopen Brontes, Steropes und Arges (*Theogonía* 139-146) sowie der Hekatoncheiren Kottos, Briareos und Gyes
S. 165, Anm. 676, letzte Zeile (N): Colloquium 13), 11-30 = Burkert, KISchr II, 154-171.
S. 166, zu Kronos, unter I, Zeile 2: in späterer Tradition regelmäßig nicht nur als Planetengott;
S. 166, Anm. 678, Zeile 18: Spyridon Marinatos; Zeile 19; Herbert W. Parke; Zeile 28: Nicola Cusumano ... John P. Brown
S. 167, zu Zeus, unter L, vorletzte Zeile: Elara als Tochter
S. 167, Anm. 680, Zeile 1: RE Supplement 15 (1978) 1225,18-1246,47
S. 168, Abschnitt 1, Zeile 3/4: Tochter des arkadischen Königs Lykaon, Nymphe bei Artemis; Zeile 6: Sohn Arkas, ggfs. auch Pan); Zeile 13 gegen Ende: Ixion (Verwandlung in Hengst; Sohn Peirithoos; letzte Zeile: danach Tätigkeit als olympischer Mundschenk
S. 168, Abschnitt 3, Zeile 4/5: Wagen, Viergespann; seit dem Hellenismus
S. 169, zu Poseidon, unter K, Zeile 2 (N): Athen (göttlicher Wettstreit mit Athene)
S. 169, unter L, letzte Textzeile: Sohn der Seefahrer Nauplios I)
S. 169, Anm. 684, Zeile 12: Judith Maitland; Zeile 13: Ioannis Mylonopoulos
S. 171, Abschnitt 1, Zeile 3: Hekate (chthonische Göttin),
S. 171, zu Hephaistos, unter E, Zeile 1/2: weithin berühmt, gewaltig
S. 171, Anm. 687, Zeile 9: Marie Delcourt; Zeile 10: Alison Burford; Zeile 12: Écoles Françaises; letzte Zeile: in MSM 31.
S. 172, Anm. 688, Zeile 9: Giannina Solimano, Asclepio, le arce del mito. Genova 1976; Günther Lorenz
S. 173, zu Gaia, unter L, Zeile 5: Orchomenostochter Elara
S. 174, Abschnitt I, Zeile 3: (hohe Kopfbedeckung), Mauerkrone, Schleier
S. 174, Anm. 691, Zeile 1: Robert E. Palmer; Zeile 2: Klaus-Dietrich Fabian; Zeile 3: Douglas Q. Adams; Zeile 4: José Carlos Bermejo Barrera; Zeile 5: Joan V. O'Brien, The Transformation
S. 174, Anm. 692, Zeile 10: Allair Chandon Brunsfield; Zeile 12; Günter Neumann; Zeile 14: Kevin Clinton
S. 175, zu Hestia, unter G, Zeile 3 (N): des Priapos (Ovid, *Fasti* 6,319-348).
S. 175, Anm. 693, Zeile 9: In: ANRW I 2 (1972) 397-420; Zeile 11: Richard Everitt Wright, Vesta. A Study on the Origin of a Goddess
S. 176, zu Nyx, unter C, Zeile 2 (N): Sternengewand der Himmelskönigin als Herrin des Kosmos).

S. 176, Anm. 696, Zeile 5: Leipzig 1907 (Ndr. Hildesheim 1966); Jane Ellen Harrison, Themis. A Study of the Social Origins of Greek Religion. Cambridge 2. Aufl. 1927 (Ndr. London 1963; 1. Aufl. 1912), spez. 480ff. (grundlegend) [Umstellung von S. 177, Zeile 4/5]

S. 177, zu Themis, unter F, Zeile 3 (N): des kollektiven Gewissens der aristokratischen Gesellschaft; Orakelgöttin

S. 177, Anm. 696, Zeile 3; M. Sanchez Ruipérez

S. 177, Anm. 697, Zeile 6: Neal D. Robertson ... Diss. Ithaca, Cornell University

S. 178, zu Eris, unter M: Knielaufschema

S. 178, zu Hekate, unter F, Zeile 5: chthonische Göttin

S. 178, zu Hekate, unter I, Zeile 4: Empousa

S. 178, Anm. 699, Zeile 6: Maurice François Nouveau-Piobb; Zeile 7: Giovanni Gualandi; Zeile 8: Sarah Iles Johnston, A Study of Hekate's Role in the Chaldean; Zeile 9: Ds., Restless; letzte Zeile: schon S. 51, Anm. 187.

S. 178, Anm. 700, Zeile 7: 207-212; Trevor R. Pryce, The Arrival

S. 179, zu Leto, unter I, Zeile 2: B: Meist

S. 179, zu Kybele, unter G, Zeile 1: Mēiōn und der Dindyma

S. 179, Anm. 701, Zeile 7: M. Roberto Gusmani; Zeile 8: Albert Henrichs; Zeile 13: Erich S. Gruen; Zeile 10: Martin J. Vermaseren; letzte Zeile (N) : Anm. 348. Weiteres zur Kindheit von Kybele/Attis in MSM 259-262.

S. 179, Anm. 702, Zeile 1: Thomas Köves-Zulauf; Zeile 3: Ilse Becher

S. 180, zu Kybele, unter M, Zeile 1: 2. Jh. n. Chr.

S. 180, zu Apollon, unter K, Zeile 1: Apollon Lýkeios

S. 180, Anm. 703, Zeile 15: Dolores Heyi; Zeile 17: Jon Salomon; Zeile 19: Robert S.P. Beekes; Zeile 21: (Hrsg.), Launen des Olymp

S. 181, unter E, Zeile 3: fernhintreffend (hekatēbólos/hekēbólos/hékatos)

S. 181, Anm. 706, letzte Zeile: Weiteres in MSM 244f. 398-400.

S. 182, Abschnitt 1, Zeile 3: Musen (Mousagētēs)

S. 182, unter M, Zeile 5: Apollo Citharoedus

S. 182, zu Helios, unter L, Zeile 7: Hyriē bzw. Thyriē

S. 182, unter M, Zeile 3: röm. Mosaik ca. 200 n. Chr.

S. 183, Anm. 709, Zeile 9: Johan H. Croon

S. 184, zu Ares, unter E, Zeile 6: unsichtbar machend bzw. verderblich (aidēlos)

S. 184, zu Hermes, unter F, Zeile 3: Seelengeleiter (psychopompós)

S. 184, Anm. 710, vorletzte Zeile: Une „théogonie hermaïque“

S. 185, unter C, Zeile 2-4: Seelenwäger und Seelengeleiter); Erzengel Raphael (als Begleiter auf Reisen); andere Engel (ebenfalls als Pendant zum Seelengeleiter).

S. 186, zu Dionysos, unter K, Zeile 2: (anthrōporrhāistēs); Zeile 3: (jeweils mit alten xóana = Holzidolen)

S. 186, Anm. 712, Zeile 6: Adrien Bruhl; Zeile 9: Froma I. Zeitlin; Zeile 12: Arthur Evans

S. 1287, Anm 713, Zeile 3: Daniela Flückiger-Guggenheim

S. 187, Anm. 714, Zeile 2: (Andreas Rumpf); Zeile 12: Doris Ruhe

S. 188, zu Eros, unter I, Zeile 1 (N): stets geflügelt (z.T. auch mit Flügelschuhen);

S. 188, Anm. 716, Zeile 4: Claudia Mainoldi ... In: Renato Raffaelli

S. 189, zu Pan, unter L, Zeile 1 (N): Mondgöttin Selene/Luna (Vergil, Georgica 3,392f.);

S. 189, zu Pan, unter M: ca. 440 v. Chr. Berlin, AntSlg ... Mosaik (Pompeji) 1. Jh. n. Chr.

S. 189, zu Priapos, unter M: ca. 70 n. Chr. . Pompeji

S. 189, Anm. 718, letzte Zeile (N): 13-28. Zu Hestia/Lotis vgl. auch MSM 410f.

S. 190, Anm. 719, Zeile 15: Elmer G. Suhr

S. 191, zu Aphrodite, unter I, Zeile 1: Eher mittelgroße Gestalt;

S. 191, unter C, letzte Zeile: altägyptische Göttin Isis

S. 191, Anm. 721, Zeile 13: Cecil J. Herington

- S. 192, zu Athene, unter F, Zeile 6/7 (N): Poseidon: Ovid, *Metamorphoses* 6,70ff.;
- S. 192, unter K, Zeile 1: an das uralte *xóanon* = Holzidol
- S. 192, unter G, Zeile 5 (N): Erichthonioskindes: Apollodor 3,188; Hygin fab. 166.
- S. 192, unter E, Zeile 5: unsichtbar machend bzw. verderblich (*aidēlos*); Zeile 6 (N): eulenäugig; *Tritogeneia*, vgl. Apollodor 1,20
- S. 192, Anm. 722, Zeile 4: David Langdon Nelson
- S. 193, zu Artemis, unter F, Zeile 8 (N): Initiationsriten; weiterhin ursprünglich auch Mond- und Todesgöttin.
- S. 193, Anm. 723, Zeile 15: Carole Law Trachy
- S. 194, zu Selene, unter L, Zeile 1 (N): Begierde von Pan (Vergil, *Georgica* 3,392f.);
- S. 195, Anm. 727, Zeile 5: Carl Benjamin Boyer
- S. 196, Anm. 729, letzte Zeile: in MSM 405f.
- S. 197, zu Persephone, unter E: Furchtbar (*epainē*),
- S. 197, Anm. 731, Zeile 6: Michael Gagarin
- S. 198, zu Nike, unter E: Mit den schönen Knöcheln (auffallend wenige Epitheta).
- S. 198, unter I, Zeile 2: Lanze, Schild (vgl. Athene Nike);
- S. 198, Anm. 731, Zeile 1: Matthew W. Dickie
- S. 199, Anm. 734, Zeile 2: (Iiro Kajanto); Zeile 6: Iiro Kajanto
- S. 200, Anm. 739, Zeile 3: Lit. 648; 6: Eckhard Leitzke
- S. 201, zu Erinyen, unter E: Unbarmherzig strafend, furchtbar
- S. 201, zu Chariten, unter E: Erhaben, recht jugendlich
- S. 202, Anm. 746, Zeile 11: Paul Moreau; letzte Zeile (N): (mit Anm. 1503); Weiteres in MSM 406f.
- S. 203, zu Flussgötter, unter M, Zeile 2f: römisches Mosaik 234 n. Chr. Bad Kreuznach
- S. 203, Anm. 747, letzte Zeile (N): 1997. Näheres zu Alpheios/Arethousa in Kapitel 5d, S. 374-376.
- S. 204, Anm. 749, Zeile 10 (N): 114-122; SB 1 (1993) 123-125;
- S. 205, zu Dioskuren, unter L, Zeile 2/3: Verlobte ihrer Vettern, der Aphaeussöhne Idas und Lynkeus; nach ihrer Entführung
- S. 205, zu Tugenden, (6) Pistis: dominierend bei Betonung des dogmatischen Verständnisses).
- S. 205, Anm. 750, letzte Zeile (N): Weiteres zur Jugendgeschichte in MSM 250f.
- S. 206, zu Elemente, unter F, Zeile 4: (Vergil, *Aeneis* 7,700 mit Servius)
- S. 206, Anm. 753, Zeile 6: George M.A. Hanfmann
- S. 207, Abschnitt 1, Zeile 8: und die thebanische
- S. 207, Abschnitt 2, Zeile 5ff. unter den älteren Olympiern Zeus und Poseidon die beeindruckendsten Persönlichkeiten, unter den jüngeren Olympiern Apollon und Dionysos, unter den Olympierinnen vor allem Hera und Athene, aber auch Artemis und Aphrodite.
- S. 207, Abschnitt 4, Überschrift: e. Die weitgehende Integration
- S. 208, Abschnitt 4, Zeile 4. (N): (Apollodor 2,34; Hygin, fab. 63); Zeile 11: unbeabsichtigt den Großvater am Fuß
- S. 208, Anm. 760, Zeile 7: Concetto B. Pistorio; Zeile 12: Rachel Aélion.
- S. 208, Anm. 762, letzte Zeile: in MSM 285-303.
- S. 209, Abschnitt 3, Zeile 9: Verbalstamm *mer- (Praes. *meíromai* – ,ich erhalte
- S. 209, Anm. 763, Zeile 6: Richard A.S. Seaford
- S. 210, Anm. 772, Zeile 3: Navicula Chiloniensis
- S. 211, Abschnitt 1, Zeile 2: vom Verbalstamm *thē-/the- (Praes. *títhēmi* – ,ich setze fest‘)
- S. 211, Anm. 773, Zeile 1: Luigia Achillea Stella
- S. 211, Anm. 776, letzte Zeile: Henri-Charles Puech
- S. 212, Abschnitt 1, Zeile 1: vom Verbalstamm *tych- (Praes. *tynchánō* – ,es fällt mir zu‘)
- S. 213, Abschnitt 3, Zeile 2: Tyrō A/B (mythographische
- S. 213, Anm. 786, Zeile 3: TrGF 4 (1977) 463-474; Zeile 4: Reinhardt 2010b, spez. 43-46.

- S. 214, Abschnitt 4, Zeile 2: Jahwe (2. Mose 20,5 zum ersten Gebot)
- S. 214, Anm. 789: Weiteres zu diesem Mythos und Motivparallelen in MSM 514f.
- S. 216, Anm. 797: in MSM 336ff. und Reinhardt 2010c, 21.
- S. 217, Abschnitt 2, Zeile 5/6: Zweikampf und aus dem verweigerten Begräbnis des Polyneikes
- S. 217, Anm. 800, Zeile 4: Rolf Blatter
- S. 217, Anm. 801, Zeile 5: (Sophokles, *Amphiáraos Satyrikós*)
- S. 219, Anm. 813, Zeile 10: Jean-Marc Frécaut; letzte Zeile (N): *Nióbē*). Mythenvarianten in MSM 18-20.
- S. 219, Anm. 815, Zeile 3 (N): Robert 206-217 (Oinomaos), 285-292, 293-302 (Pelopiden)
- S. 220, Anm. 816, Zeile 2: (Karl Scherling); letzte Zeile: in MSM 331-334.
- S. 221, Anm. 822, Zeile 8: *Thyéstēs/Thyéstēs Sikyōnios*);
- S. 222, Abschnitt 4, Zeile 4/5: nach Sophokles, *Thyéstēs Sikyōnios*).
- S. 222, Anm. 829, Zeile 5/6: Sophokles, *Thyéstēs Sikyōnios*); Ergänzungen ... in MSM 503-510.
- S. 223, Abschnitt 1, Zeile 16: mit seiner Cousine Hermione
- S. 223, Abschnitt 2, Zeile 9: mit dem einst Polyneikes Eriphyle zum Verrat an ihrem Gatten
- S. 223, Abschnitt 3, Zeile 8: *Iphigéneia Taurikē* 816
- S. 223, Anm. 832, Zeile 1: Bernard Mezzadri
- S. 224, Abschnitt 5, Zeile 2: I-III) gilt als oberstes Prinzip
- S. 224, Anm. 836 (N): Burkert 1977, 373 (vgl. *Psalmen* 111,10; *Sprüche* 1,7).
- S. 225, Abschnitt 2, Zeile 2: Zehn Gebote, IV-X)
- S. 225, Anm. 839, Zeile 6: G. Luca Grassigli
- S. 225, Anm. 841, Zeile 5: Michaëla Janan
- S. 226, Abschnitt 3, Zeile 6: Verehrung und Frömmigkeit
- S. 226, Anm. 846, Zeile 4: Carlo del Grande; Zeile 5: Maurice Dirat; Zeile 6: Douglas M. MacDowell
- S. 227, Abschnitt 2, Zeile 4/5: aufweist [...], durch agierende Schauspieler und nicht in Form von Erzählung [nachahmende Darstellung]; Zeile 12: hineinzulegen; Zeile 14: ‚tragischer plot‘
- S. 228, Abschnitt 1, Zeile 1: ließ Zeus
- S. 228, Abschnitt 2, Zeile 4: menschlicher Gestalt Knechtsdienste
- S. 228, Anm. 856, letzte Zeile: in MSM 307f.
- S. 229, Abschnitt 1, Zeile 4: des ersten Krieges um Troia Hesione
- S. 230, Abschnitt 2, Zeile 1: Nach Oxyrhynchus Papyri 3829
- S. 231, Anm. 864: in MSM 258f.
- S. 231, Anm. 868, vorletzte Zeile: *Iphigéneia hē en Aulidi*
- S. 232, Anm. 870: in MSM 417f.
- S. 233, Abschnitt 1, Zeile 11/12 (N): zu verführen (Apollodor, epit. 1,20; Hygin, fab. 62 ...) und zu seiner Bestrafung (Apollodor/Hygin; Pindar, *Pýthia* 2,21-48 mit Scholien),
- S. 234, Abschnitt 1, Zeile 8: Stadt Salmonía
- S. 234, Abschnitt 2, Zeile 12: Wasser bzw. bedrohlicher Felsblock
- S. 234, Abschnitt 3, Zeile 2: der Orchomenostochter Elara
- S. 234, Anm. 880, Zeile 1: Theognis, *Élegoi* 1,703-712
- S. 234, Anm. 883, Zeile 1 (Karl Scherling)
- S. 236, Abschnitt 1, Zeile 1/2: Möglichkeit einer Entsühnung
- S. 236, Anm. 888, letzte Zeile: (Apollodor 3,164). Vgl. schon S. 139f.
- S. 237, Anm. 892: in MSM 241 (mit A. 1251).
- S. 238, Abschnitt 2, Zeile 9: Hekabe und den übrigen Troerinnen
- S. 238, Anm. 893, letzte Zeile: in MSM 439 (Motivreihe 7).
- S. 238, Anm. 897, letzte Zeile: sowie Reinhardt 2013a (zum Mythos).
- S. 239, Anm. 898, Zeile 12: Simona Noica ... Anna M. Komornicka
- S. 240, Abschnitt 1, Zeile 10: garantiert war (vgl.

S. 240, Anm. 902, Zeile 16: (Aischylos, *Promētheüs Lyómenos/Pyrkaeus/Pyrphoros*)
 S. 241, Anm. 909: Ausgabe von MacLeod 1971-87, Tom. 1, 283f.; Übersetzung von Christoph Martin Wieland. Darmstadt 1971, Bd. 1, 22-25; Lucian von Samosata, Werke in drei Bänden. Aus dem Griechischen übersetzt von Christoph Martin Wieland. Berlin/Weimar 1974 (Bibliothek der Antike. Griechische Reihe), Bd. 1, 265-267.
 S. 243, Anm. 912: in MSM 241 (mit A. 1251).
 S. 243, Anm. 913, letzte Zeile: Anm. 191 (zu Argos); Weiteres in MSM 400f.
 S. 244, Anm. 915, Zeile 1: Alfred Lombard, Un mythe; Zeile 16: Almut Barbara Renger/Robert Alexander Ißler; letzte Zeile: in MSM 403-405.
 S. 244, Anm. 916: (mit Anm. 1410); Weiteres in MSM 359-361, 401f.
 S. 244, Anm. 917: in MSM 242f., 285-288.
 S. 244, Anm. 918: in MSM 242f.
 S. 244, Anm. 922, letzte Zeile: in MSM 248f.
 S. 244, Anm. 923: in MSM 249f.
 S. 245, Abschnitt 2, Zeile 11: (Näheres speziell in Kapitel 4b, S. 254ff.).
 S. 245, Abschnitt 3, Zeile 8: chronologisch-genealogisch-
 S. 245, Abschnitt 4, Zeile 5: (De finibus 5,5)
 S. 245, Anm. 924: in MSM 255.
 S. 245, Anm. 925: in MSM 304-307.
 S. 245, Anm. 926: in MSM 254f.
 S. 246, Anm. 932, Zeile 2; es ist aition oder Paränese
 S. 247, 1. Abschnitt, Zeile 12 (N): stabilisierend (vgl. auch Aristoteles, Metaphysik, Buch Λ, 1074b1ff.)
 S. 247, Anm. 937, Zeile 4/5: Exkurs I-II, S. 298-305; zur Relativierung

MH Kapitel 4: Zusatzkriterien

S. 249, Abschnitt 3, Zeile 5: von deren Zwillingsbrüdern
 S. 250, Abschnitt 2, Zeile 8/9: dem dorischen Nationalhelden ... den athenischen Nationalhelden
 S. 251, Abschnitt 2, Zeile 3: eines Minossohnes
 S. 251, Abschnitt 3, letzte Zeile: Auch die Entrückung des toten Achilleus auf die Insel(n) der Seligen ist kaum
 S. 251, Anm. 952, Zeile 4: Madeleine Jost; Zeile 5: Marcel Piérart; Zeile 7: /Antonios Rengakos
 S. 251, Anm. 954: in MSM 45-48.
 S. 252, Abschnitt 3, Zeile 1: bei frühgriechischen Einzelmythen; Zeile 9: Freierprobe um Hippodameia; z.B.
 S. 252, Anm. 956, Zeile 3: eine genealogische Angabe
 S. 252, Anm. 962: in MSM 331-334.
 S. 253, Abschnitt 1, Zeile 1/2: Zusammenfassend gilt das Urteil von Carl Robert:
 S. 243, Abschnitt 3, Zeile 6: Näheres in Kapitel 4b, S. 278f.
 S. 254, Abschnitt 3, Zeile 8: Unbedenklichkeit
 S. 255, Anm. 971, Zeile 8: Karl von Reinhardtstoettner; Zeile 9: Hansres Jacobi; Zeile 19: Max Kunze/Dieter Metzler/Volker Riedel
 S. 257, Anm. 978, Zeile 12: Albert Maniet ... dans le théâtre européen; Zeile 27: Anna M. Komornicka; Zeile 28: Harder 1993, 239-249 (Helena in Euripides, Trōades); Zeile 33: E.A. Fredericksmeier, The Many Faces; drittletzte Zeile: West 2007, 230-231 (Helene = Selene?); letzte Zeile: in Kapitel 3e, S. 230-232.
 S. 257, Anm. 979: in MSM 417.
 S. 258, Anm. 982, Zeile 8: (Iphigēneia hē en Aulīdi); letzte Zeile (N): Zu Agamemnon S. 153f. (mit Anm. 629); zu Tantalos II s. MH Ntr. 2018, 150 zu S. 258.

S. 259, Abschnitt 2, Zeile 7: Helena, Klytaimnestra und Timandra dazu brachte

S. 260, Anm. 987, letzte Zeile (N): Weiteres in MSM 436f. (mit A. 1987).

S. 261, Anm. 989, Zeile 6: Angelika Stassinopoulos-Skiadas.

S. 262, Abschnitt 1, Zeile 2: Näheres in Kapitel 4d, S. 285)

S. 262, Anm. 990, Zeile 18: Anne Burnett; Zeile 42; Ernst Schumacher; Zeile 44: Maske und Kothurn 40, 1998, 7-34

S. 265, Abschnitt 2, Zeile 3: (*Iphigéneia hē en Aulídi*, posthum nach 405; *Iphigéneia Taurikē*, um 412)

S. 265, Anm. 996, Zeile 8: Silvia Fabio; Zeile 13; Desmond J. Conacher; Zeile 19: Jean-Michel Gliksohn

S. 266, Abschnitt 1, Zeile 6: Sainte-Maure

S. 266, Anm. 998, Zeile 6: Desmond J. Conacher

S. 266, Anm. 1000, Zeile 5: Desmond J. Conacher

S. 267, Abschnitt 1, Zeile 12: Guillaume Pitra, Giovanni

S. 268, Anm. 1005, Zeile 14: Hannes Koch, Auf den Spuren der Antigone. Die Gestalt der Antigone in der deutschen Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts. Trieste 1992; Zeile 17: Patricia J. Johnson

S. 269, Abschnitt 3, Zeile 5: (453-491), wo zu der

S. 269, Anm. 1009, letzte Zeile: in MSM, 141-143.

S. 269, Anm. 1012, Zeile 3: Rape in Antiquity. Sexual Violence in the Greek and Roman Worlds; Zeile 4: James E. Robson

S. 269, Anm. 1013: in MSM 396-434.

S. 270, Abschnitt 1, Zeile 2: so kommt z.B. in Christa

S. 270, Abschnitt 2, Zeile 16: oder Negersklavinnen der amerikanischen Südstaaten

S. 270, Anm. 1017, letzte Zeile: Übersicht zu Inzestvarianten in MSM 503-510.

S. 271, Abschnitt 2, Zeile 9: kommenden Heirat

S. 271, Abschnitt 4, Zeile 8/9: nach der Geburt zerstückelt zum Mahl vor,

S. 271, Anm. 1019, Zeile 3: Pfaffenweiler 2. Aufl. 2011 (Beiträge ... Forschung 26)

S. 271, Anm. 1020, Zeile 4: Mario Abate; Zeile 5: Anthony C. Spearing ... In: Mediaevalia 16

S. 271, Anm. 1025: in MSM 331-334.

S. 272, Abschnitt 1, Zeile 4: Tragödie *Thyéstēs Sikyōnios*, TrGF; Zeile 12 (N): (Parthenios 28; Nikolaos von Damaskos fr.12; Strabon, Geōgraphiká 13,3,4)

S. 272, Anm. 1027: in MSM 416.

S. 272, Anm. 1031: Näheres in Exkurs IV, S. 322, und in MSM 79f.

S. 273, Abschnitt 2, letzte Zeile: Kaphereischen Felsen

S. 273, Anm. 1034: in MSM 361-363.

S. 275, Abschnitt 1, Zeile 4: „Ihm war prophezeit worden,

S. 275, Abschnitt 4, Zeile 1: (b) Er verstößt

S. 275, Abschnitt 5, Zeile 7 (N): (Apollodor, epit. 3,26; Scholien zu Lykophron, Alexándra 232).

S. 275, Anm. 1039, letzte Zeile: MSM 439f. (Motivreihe 7).

S. 276, Anm. 1040, Zeile 10: Richard P. Martin; Zeile 14: James M. Redfield; letzte Zeile: Oxford 2011 [mit Hochrücken des Buches von West um 4 Zeilen vor ‚Zur Einheitlichkeit...‘]

S. 277, Anm. 1044; in MSM 480f.

S. 278, Abschnitt 1, Zeile 9: das Hineinziehen des Hölzernen Pferdes am Nachmittag

S. 278, Anm. 1045, Zeile 9 (N): passim; Pallantza 2005, wie Anm. 591, 90-123 (Stesichoros);

S. 279, Abschnitt 1, Zeile 4/5: heimfahren, genau 34 Tage vor dem entscheidenden Freierkampf und der anschließenden Wiedervereinigung; Zeile 6: um ihn mit diesen Verlockungen zum Bleiben zu bewegen.

S. 279, Abschnitt 2, Zeile 1: 29 Tage vor der Entscheidung; Zeile 2/3: Nach 17 Tagen Floßfahrt gescheitert, dann zwei Nächte und Tage im Meer treibend, wird er am Abend des neunten

Tages; Zeile 4: Am sechsten Tag davor besteigt er abends; Zeile 11/12: ehe er sie noch an demselben Tag wieder in die Arme schließt.

S. 279, Anm. 1048, Zeile 7: Theo Reucher, Der unbekannte Odysseus; Zeile 8: Glenn W. Most

S. 279, Anm. 1049, letzte Zeile: Weiteres in MSM 454-457 (Motivreihe 8).

S. 279, Anm. 1052: in MSM 337f.

S. 280, Abschnitt 1, Zeile 9: der Schönste aller Götter

S. 281, Anm. 1061: Weiteres in MSM 436f. (Motivreihe 7).

S. 281, Anm. 1062, Zeile 7: Navicula Chiloniensis (Festschrift Felix Jacoby). Leiden

S. 282, Anm. 1065, Zeile 7: 5 (2004) 205-218 (Euripides, Alkmaïōn A/B; Psōphis/Korinth).

S. 283, Abschnitt 1, Zeile 6: von der Mauer Troias hinabschleudert

S. 283, Anm. 1068, letzte Zeile (N): Zum jüngeren Bruder Nikostratos: MH Ntr. 2018, 150 zu S. 259f.

S. 273, Anm. 1069, Zeile 17: A.J.N.W. Prag

S. 284, Abschnitt 2, Zeile 3: Iphigéneia Taurikē; Zeile 7: Motivdublette zu Euripides, Iphigéneia A/B); Zeile 8: selbst seine Cousine

S. 285, Anm. 1078, Zeile 3: (Karl Scherling); Zeile 7: Enrico Livrea

S. 286, Anm. 1083, Zeile 6: Ehebruch unter Göttern. In: ART

S. 287, Anm. 1085, letzte Zeile: Sophokles, Ichneutai

S. 287, Anm. 1087: in MSM 232-239.

S. 289, Anm. 1097, Zeile 6: Mythentravestien der Archaía

S. 289, Anm. 1099, Zeile 2: in MSM 361-363.

S. 290, Anm. 1100: Weiteres in MSM 53-122 (Literarisches), 122-137 (Ikonographisches).

S. 290, Anm. 1103, Zeile 7: Eleanor Winsor Leach

S. 291, Abschnitt 2, Zeile 9: damit Aktaions Gesicht

S. 293, Abschnitt 2, Zeile 8: (Beischrift: LYSSA)

S. 293, Abschnitt 3, Zeile 7: den Bogen in der Hand haltend)

S. 293, Abschnitt 4, Zeile 1: (Stufe I) Magisch-rituelle

S. 294, Anm. 1121: in MSM 303-327.

S. 295, Anm. 1122: in MSM 478-503.

S. 295, Anm. 1124, Zeile 5: Albrecht Wirth; Zeile 10: Jan Erftenmeijer; letzte Zeile: (Beiträge zur Altertumskunde 228), 1-118; Reinhardt 2010e.

S. 295, Anm. 1125: Zeile 2: in Kapitel 5b, S. 349-352, sowie in MSM 285-288.

S. 296, Abschnitt 2, Zeile 11: (Oden 3,6,1-8); Zeile 18: Parmenion 5,33-34

S. 296, Abschnitt 3, Zeile 10: Die neue Danaë = Die Kuppelei

S. 296, Anm. 1126, Zeile 1: in MSM 288-303.

S. 297, Abschnitt 1, Zeile 3: Gemälde Danaë II; Zeile 4: Gemälde Danaë.

MH Exkurs I-IV: Abgrenzungen

S. 298, Abschnitt 1, Zeile 10: primär religiös bestimmten Gattungen

S. 298, Abschnitt 3, Zeile 2: Cicero, De divinatione

S. 299, Anm. 1144, Zeile 2 (N): (,Mythos, Heiligtum, Fest'); Hendrik S. Versnel, Myth and Ritual. In: Edmunds 1990, 23-90; Zaidman/Pantel

S. 299, Anm. 1145, Zeile 2: Gegend um Adatepe

S. 299, Anm. 1147, Zeile 2 (N): 280-342); Vries 1961, 306-312; Zeile 4: Carla M. Antonaccio

S. 301, Abschnitt 4, Zeile 7: Alkmaïōn en Psōphidi

S. 301, Anm. 1153: in MSM 53-134.

S. 303, Abschnitt 3, Zeile 7: vgl. Strabon, Geōgraphiká 1,2,8); Zeile 15: die Schicksalhaftigkeit

S. 303, Anm. 1162: Weiteres in MSM 438f. (Motivreihe 7).

S. 304, Anm. 1167, Zeile 4: George Kurman ... Jonas Palm

S. 305, Anm. 1168, Zeile 3: Sainte-Maure

- S. 305, Anm. 1169, Zeile 8: das vorangehende Parisurteil
- S. 306, Abschnitt 1, Zeile 5: Vorträge epischer Sänger
- S. 307, Anm. 1178, Zeile 19: In: Römische Mitteilungen
- S. 308, Abschnitt 1, Zeile 2: Verhandlungsposition
- S. 309, Abschnitt 3, Zeile 7: Sprechschauspielern u.U. mit Verzicht
- S. 312, Abschnitt 2, Zeile 10: Details eines Götterbildes
- S. 313, Abschnitt 2, Zeile 5: abstammte, die Folgerung, dass
- S. 314, Abschnitt 3, Zeile 12: Stammvater des genus
- S. 314, Anm. 1209, Zeile 2: behandelt der instruktive Beitrag
- S. 314, Anm. 1212; in MSM 150-170 (auch zum Alten Testament).
- S. 315, Anm. 1214 (N): Rose 1; entsprechend Hampl 1975, 45-49, spez. 47.
- S. 315, Anm. 1217, Zeile 4: Navicula Chiloniensis (Festschrift Felix Jacoby). Leiden
- S. 316, Abschnitt 2, vorletzte Zeile: Wiluša)
- S. 317, Abschnitt 1, Zeile 1: zu Gold-, Silber-, Kupfer- und Eisen-
- S. 319, Abschnitt 2, Zeile 3: Gräber des Atreus
- S. 319, Abschnitt 3, Zeile 11: ‚Deutschen Mythologie‘ (1835)
- S. 319, Anm. 1243, Zeile 1: Überzeugungsschichten
- S. 319, Anm. 1245 (N): Göttingen 1835, III (Widmung an den Historiker Friedrich Christoph Dahlmann).
- S. 320, Abschnitt 3, Zeile 6: (Iustinus, Epitome 20,3,8; Diodor 8,32)
- S. 321, Anm. 1251: in MSM 470f.
- S. 321, Anm. 1253, Zeile 6/7: (3) Melitta Rabinovitsch
- S. 322, Anm. 1254, Zeile 1: in MSM 156f.; Zeile 2 (N): ; Weiteres in MSM 45f.
- S. 322, Anm. 1255: in MSM 79f.
- S. 322, Anm. 1256, Zeile 5: Sappho, 814-817.; Zeile 8: Joan de Jean, Fictions of Sappho 1546-1937. Chicago 1990
- S. 322, Anm. 1257, Zeile 2: in MSM 515.

MH Kapitel 5: Gesamtentwicklung

- S. 323, Abschnitt 2, Zeile 6: Odyssee (um 700/650); Zeile 9: Improvisation, Zeile 11: herausgebildet
- S. 324, Abschnitt 1, Zeile 1: Ende des 8. Jahrhunderts; Zeile 11: Vorstufen sowie
- S. 324, Abschnitt 2, Zeile 7/8: Apollonios Rhodios,
- S. 324, Anm. 1261, Zeile 2: Jenny Strauss Clay; Zeile 3: Woodard 2007, 83-165 (spez. 85-92); Zeile 3: Malcolm I. Davies, Hesiod's Theogony
- S. 325, Abschnitt 1, Zeile 7: (um 650-450, z.B. Stesichoros incl. Chorlyrik: Pindar, Bakchylides)
- S. 326, Abschnitt 2, Zeile 14: die etruskische Kunst
- S. 326, Abschnitt 3, Zeile 8: rekonstruierbaren Zeitpunkt
- S. 327, Abschnitt 3, Zeile 5: das (eher ohne als mit literarischen Vorgaben aus dem Vorderen Orient) schon
- S. 329, Abschnitt 2, Zeile 7: Pindar und Bakchylides
- S. 329, Abschnitt 3, Zeile 3: immer weiter gehenden Konkretisierung
- S. 330, Abschnitt 1, Zeile 13: im 4. Jahrhundert
- S. 331, Abschnitt 4, Zeile 9: folgenden Worten (1340-1346):
- S. 331f. [**Neufassung der Übersetzung und Interpretation von Euripides, Hēraklēs 1340-1346**, als Korrektur zur Erstauflage in MH Ntr. 2018, 173f. zu S. 331f.]
- S. 332, Anm. 1299, Zeile 1: Die Sinneskrise bei Euripides (1957/58). In: Tradition und Geist
- S. 332, Anm. 1300: Wie schon nómos (1316), so ist auch thémis (1341) eindeutig ein Sachbegriff [Korrektur zur Erstauflage]

- S. 333, Abschnitt 3, Vers 240: sie am besten fahren wird.
- S. 333, Abschnitt 4, Zeile 8: und die brillante; Zeile 11: sondern sie entsprechen
- S. 333, Anm. 1303: zur breiten Rezeption vgl. Anm. 990.
- S. 334, Abschnitt 2, Zeile 3: in dem Medeia
- S. 335, Abschnitt 2, Zeile 8: wollten die drei Brüder Althaias der Jungfrau
- S. 337, Abschnitt 3, Zeile 4: als Vater des Adonis den Assyrenkönig Theias, als seine Mutter dessen Tochter namens Smyrna einführte
- S. 337, Abschnitt 6, Zeile 1: Antoninus Liberalis (*Metamorphōseis* 34)
- S. 338, Anm. 1315, Zeile 6: (Inzestthematik); Zeile 8: Betty Rose Nagle, Byblis and Myrrha
- S. 339, Abschnitt 1, Zeile 8: mit der brillanten Klimax
- S. 339, Abschnitt 2, letzte Zeile: Scharfsinn und Brillanz
- S. 340, Abschnitt 4, Zeile 1: wie brillante
- S. 343, Anm. 1330, Zeile 2/3: Theodor E. Mommsen, Petrarch and the story of the Choice of Hercules ... Markus Reiterer; Zeile 8: Mary Kuntz
- S. 344, Abschnitt 5, Zeile 3: (*kalòn érgon*); Zeile 9/10 Zeile (N): (mit eher unpräziser Abgrenzung der Substantive *hēdonē* und *eudaimonía* sowie bemerkenswert synonymmer Verwendung der Verben *hēdesthai*, *térpesthai*, *euphrainesthai*, *agállesthai* und *chaírein*).
- S. 345, Abschnitt 3 (Zitat), Zeile 14: wenn einer in nicht rechter Weise
- S. 346, Abschnitt 2, Zeile 1f.: finden sich auch einige ältere (vermutlich altorientalischer Provenienz; dazu schon in Kapitel 2)
- S. 347, Abschnitt 4, Zeile 2: (*kalòs kai agathòs*)
- S. 347, Anm. 1337, Zeile 3: habt euch [selbst; Akkusativobjekt!] verwandelt; Zeile 4: der traditionellen Deutung
- S. 349, Abschnitt 2, Zeile 4: Ciceros Schrift *De natura deorum*
- S. 350, Abschnitt 2, Zeile 3: einfach zu viel Spaß; Zeile 8: Gemälde Danaë; Zeile 13: des 18. Jahrhunderts; Zeile 14: Kitty Fisher as Danaë; Zeile 15: Anne-Louis de Girodet-Trioson
- S. 350, Abschnitt 3, Zeile 4: Horaz, *Oden* 3,6,1-8; Zeile 12: dieses brillanten Gemäldes
- S. 350, Abschnitt 4, Zeile 1: derselben Zeit
- S. 351, Anm. 1348, Zeile 1f.: Alfons Kalb.
- S. 352, Abschnitt 1, Zeile 3: keineswegs zu jener Schandtat
- S. 353, Anm. 1359, Zeile 2: in MSM 471f.
- S. 353, Anm. 1360, Zeile 5: Giovanni D'Anna
- S. 354, Abschnitt 2, Zeile 7: Ostküste Siziliens
- S. 354, Anm. 1360, Zeile 1: Léon Lacroix; Zeile 3: In: Hans-Jürgen Horn/Hermann Walter (Hrsg.), Die Allegorese
- S. 354, Anm. 1361, Zeile 8: Emanuela Griset; Zeile 9: Alberto Borghini
- S. 355, Abschnitt 2, Zeile 8: nach Kyme
- S. 356, Abschnitt 1, letzte Zeile: Götterversammlung (10,1-117) nach dem Vorbild
- S. 356, Anm. 1363, Zeile 8: In: Argos 5, 1981, 35-51
- S. 358, Anm. 1369, Zeile 5: Carl Joachim Classen
- S. 359, Anm. 1369, Zeile 2: Dominique Briquet; letzte Zeile: in MSM 266-268.
- S. 359, Anm. 1372, Zeile 3: 115-133; Emanuela Andreoni; Zeile 4: Antonio López Fonceca,
- S. 360, Anm. 1373, Zeile 2: Babbitt. Vol. 4. Cambridge/Mass.
- S. 360, Anm. 1374 (N): Antike Motivparallelen in MSM 241-270, spez. 251f. (Lykastos/Parrhasios).
- S. 361, Abschnitt 1, Zeile 6: (*Oxyrhynchus Papyri* 2463)
- S. 361, Abschnitt 3, Zeile 3: wie die ausschließlich männliche Bevölkerung
- S. 361, Anm. 1378, Zeile 2: Franz Bömer, I 144-147, II 156f. Zu Sabinerinnen (Raub):
- S. 361, Anm. 1380, Zeile 6: Jean Beaujeu
- S. 362, Abschnitt 1, Zeile 1f.: dass sie die schweren, mit der Linken gehaltenen Schilde auf Tarpeia werfen und das Mädchen darunter zermalmen.

S. 362, Anm. 1382, Zeile 4: Georges Devallet; Zeile 6: Anne Gosling

S. 363, Anm. 1396: in MSM 160f., 421.

S. 364, Abschnitt 2, Zeile 8: in der neueren Literaturtheorie

S. 364, Anm. 1387: in MSM 421.

S. 364, Anm. 1388: in MSM 150-170, spez. 161f.

S. 365, Abschnitt 1, Zeile 6: ‚Liebesleiden‘ (*Erōtikà pathēmata*)

S. 365, Abschnitt 1, Zeile 7: ‚Verwandlungen‘ (*Metamorphōseis*)

S. 365, Anm. 1393, Zeile 8: in the *Metamorphoses*, ebd. 180-199; Zeile 10: Anthony James Boyle

S. 366, Abschnitt 1, Zeile 1: in dieser brillanten

S. 366, Anm. 1395 (N): Weiteres zur poetischen Gestaltung bei Ovid in MSM 407f., 414.

S. 367, Anm. 1404, Zeile 3 (N): Weiteres zu Leukippos/Daphne in MSM 364f., zu Africo/Mensola in MSM 371-373 (Verkleidung), 424f. (Nötigung).

S. 368, Abschnitt 4, Zeile 1/2: So bietet auch diese Geschichte die Verwandlung einer verfolgten Heroine in Pflanze bzw. Baum; Zeile 11ff.: allerdings legen ... und (anders als beim Daphnestoff) das Fehlen von Mythenvarianten die Erfindung...

S. 368, Anm. 1406, Zeile 1 (N): ; Weiteres in MSM 413f. Weitere Mythenparallelen...

S. 369, Abschnitt 2, Zeile 2: Hygin, *Astronomica* 2,1,1-6)

S. 369, Anm. 1410, Zeile 7: Renato Arena; letzte Zeile (N): 153-163. Weiteres zu Zeus als Artemis bei Kallisto in MSM 359-361 (Verwandlung), 401f. (Nötigung).

S. 371, Anm. 1412, Zeile 24: (Stendaler Winckelmann-Forschungen 6), 166-171; Erika Simon

S. 372, Anm. 1415, Zeile 2: RML 2,2 (1894-97) s.v. Leukothoe 3, 2017-2018; letzte Zeile: Weiteres in MSM 363f. (Verwandlung), 402 (Nötigung).

S. 373, Anm. 1418, Zeile 2: Hans von Geisau

S. 375, Abschnitt 4, letzte Zeile: allgemein erst Ovids Erfindung

S. 375, Anm. 1422: in MSM 409f., 414.

S. 376, Anm. 1427, Zeile 6: Marcia L. Welles

S. 376, Anm. 1428, Zeile 2: 85-96; Ds., Correggio's ‚Amori di Giove‘; Zeile 3f.: Horst H. Stierhof, Das Walhnhaus

S. 378, Abschnitt 1, Zeile 2: diese brillante Geschichte

S. 378, Anm. 1435, Zeile 8f.: Piers B. Rawson ... Bernadette Leclerq-Neveu; Zeile 18: Brinkmann (Hrsg.), Launen des Olymp

S. 379, Abschnitt 1, letzte Zeile: natürlich nicht möglich ist.

S. 380, Abschnitt 1, Zeile 1: literarischen und bildlichen Belegen

S. 380, Abschnitt 2, Zeile 2/3 (N): *Mythographus Vaticanus I* 4; *Mythographus Vaticanus II* 217; Eustathios zu Homer, *Odyssee* 19,518)

S. 380, Anm. 1438, Zeile 2: Hans von Geisau; Zeile 16: Elissa Marder

S. 381, Abschnitt 1, Zeile 3: Als dieser die Fleischbrocken gegessen hat; Zeile 8: die Götter Prokne und Philomela auf deren Bitten hin in Schwalbe und Nachtigall

S. 381, Abschnitt 3, Zeile 1 (N): (wie auch schon bei Niobe: *Metamorphoses* 6,146-312)

S. 381, Abschnitt 4, letzte Zeile: Tantalidenmythos, z.B. nach Accius, Tereus)

S. 381, Anm. 1439: in MSM 411-414.

S. 382, Abschnitt 3, Zeile 1: nach seiner Angabe; vorletzte Zeile: eine Übergangsform

S. 384, Abschnitt 3, Zeile 10: ; doch wurde sie trotz dieser Mithilfe

S. 385, Anm. 1453, Zeile 10: Robert Vivier; Zeile 11: Peter H. von Blankenhagen; Zeile 23: „Ikarus ging unter ... hoch über den anderen“

S. 387, Anm. 1457, Zeile 4: des Troianischen Krieges

S. 387, Anm. 1458, Zeile 1/2: kam Ikaros um, weil er ... versteuerte, kenterte und ... ertrank.

S. 387, Anm. 1459, Zeile 1: des fliegenden Daidalos; Zeile 2: Daidalos – Taitale – Daedalus

S. 388, Anm. 1461, Zeile 9: Mary Kay Gamel; Zeile 10 (N): 117-131; Flückiger-Guggenheim (1984), wie Anm. 713, 50-56; Forbes; letzte Zeile: Aspekts; Kritik zu Renger in MSM 143f.).

- S. 389, Abschnitt 1, letzte Zeile: ihr Dasein beschlossen hätten.
- S. 389, Anm. 1462, letzte Zeile: in MSM 220f.
- S. 389, Anm. 1464: Zeile 2: Carl Joachim Classen; Zeile 3: Betty Rose Nagle
- S. 389, Anm. 1465: in MSM 252 (mit A. 1293).
- S. 391, Abschnitt 2, letzte Zeile: gehört hingegen zu den Alltagsnovellen
- S. 391, Abschnitt 3, letzte Zeile: die Sache ohne nähere Details anzeigt.
- S. 392, Anm. 1472, Zeile 19: David Sansone; Zeile 22: Detlev W. Kochan; Zeile 23: In: Werner Wunderlich
- S. 394, Abschnitt 3, Zeile 1: ergeben sich für die erarbeiteten fünf Grundkategorien
- S. 394, Anm. 1478, Zeile 4: Carola Erbertz
- S. 395, Anm. 1481, Zeile 9: Jane H. Miller
- S. 397, Abschnitt 1, Zeile 4: Belebung von Unbelebtem im Märchen
- S. 397, Abschnitt 3, Zeile 2: Eros/Amor ritzte
- S. 397, Abschnitt 3, Zeile 4: verlieben musste, der ihr begegnete.
- S. 397, Anm. 1483, Zeile 2: Gauthier-Louis Fink
- S. 397, Anm. 1487: in MSM 470f.
- S. 398, Abschnitt 2, Zeile 1: Theognis, *Élegoi*; Zeile 3: Vergil, *Eclogae*; Zeile 4: Musaios, *Hērō*
- S. 398, Anm. 1489, Zeile 10: Monika K. Brazda; Zeile 18 (N): Rezeption, Petersberg 2011 (Studien zur internationalen Architektur- und Kunstgeschichte 82); letzte Zeile: in MSM 328-331 (Hippomenes/Atalante), 331ff. (Motivparallelen).
- S. 398, Anm. 1490, Zeile 2 (N): Euripides (kein zugehöriger Titel überliefert) der Arkader
- S. 398, Anm. 1491: in MSM 256f.
- S. 399, Abschnitt 2, Zeile 5: bei einem dieser Wettrennen
- S. 399, Anm. 1492, Zeile 1 (N): beider Atalanten (der Boioter Schoineus erscheint z.T. auch als Arkader; Pausanias 8,35,10, bzw. die Teilnehmerin an der Kalydonischen Eberjagd als Tochter des Schoineus; Diodor 4,34,4; Ovid, *Tristia* 2,399)
- S. 399, Anm. 1494, vorletzte Zeile (N): Zur Sagen- und Märchenrezeption der drei Zauberäpfel vgl. z.B. MSM 300 (drei Zaubereicheln), 344 (Rosenkranz, Seidengürtel, Kästchen).
- S. 400, Abschnitt 2, Zeile 2f.: nach Zeugnis von Philodemos' Schrift „Über Frömmigkeit“ (Peri eusebeias; Zeile 3; (doúlē Artémidos)
- S. 400, Anm. 1497, Zeile 2: Weiteres zu den Voraussetzungen in MSM 402f.
- S. 402, Abschnitt 4, Zeile 1: mit Alexirrhoë; letzte Zeile: über ihren Tod in einen
- S. 402, Abschnitt 5, Zeile 6: (Alexirrhoë oder Arisbe)
- S. 402, Anm. 1500, letzte Zeile (N): (2007); Weiteres in MSM 367.
- S. 405, Abschnitt 1, letzte Zeile: mit dem schönen Jüngling
- S. 405, Anm. 1503, Zeile 1: Provenienz (Aischylos, Ōreithia 1. H. 5. Jh.; Zeile 8: Otfried R. Deubner; letzte Zeile: Weiteres zur Raubszene in MSM 406f.
- S. 405, Anm. 1504, Zeile 10: Noel Robertson: letzte Zeile: Weiteres in MSM 49.
- S. 405, Anm. 1506, letzte Zeile (N): Weiteres in MSM 410f.
- S. 406, Abschnitt 2, Zeile 3: ‚Verwandlungen‘ (*Metamorphōseis*)
- S. 406, Abschnitt 2, Zeile 8: vgl. auch Kleitonymos
- S. 406, Anm. 1509, Zeile 11: Georg Richard Holland; Zeile 18: Joseph Farrell
- S. 407, Anm. 1511, Zeile 5: Ronald F. Willetts
- S. 408, Anm. 1517, Zeile 1: Fritz Steinmann
- S. 409, Abschnitt 4, Zeile 4/5: Sainte-Maure
- S. 410, Anm. 1530, Zeile 3: 1989, 34*; Orhan Bingöl; Zeile 5: Pierre Prigent
- S. 411, Anm. 1535, Zeile 1: Baden-Baden 1967
- S. 412, Abschnitt 1, Zeile 7: der zwölf Apostel Christi
- S. 412, Anm. 1538, Zeile 10: du Moyen âge français; Zeile 29: Padua 27.9.-1.10.
- S. 412, Anm. 1538, Zeile 28: in Padova 27.09. – 1.10.
- S. 412, Anm. 1541, Zeile 3: George M.A. Hanfmann, The Scylla

S. 413, Anm. 1547, Zeile 1: Coll. Minami ... Ramón Gómez de la Serna, Dalí. Milano 1989
S. 415, Abschnitt 1, Zeile 3: A. Wrubel, Léon Bakst

MH Exkurs V-VI: Abgrenzungen

S. 416, Abschnitt 2, Überschrift: (1) Hērō [wie in Zeile 3, 4, 6, 8, 10 und Anm. 1556, Zeile 3]
S. 416, Anm 1556, Zeile 9: Gerhard Schott; Zeile 11: Brian Oliver Murdoch
S. 418, Anm. 1557, Zeile 4: Constantine A. Trypanis
S. 416, Abschnitt 2, Zeile 2: in der Neuzeit u.a. Gegenstand
S. 419, Anm. 1562, Zeile 2: Dimitrios Z. Nikitas
S. 421, Anm. 1568, letzte Zeile: in MSM 53-137.
S. 421, Anm. 1569: in MSM 268f.
S. 421, Anm. 1570: in MSM 82-86 (zu Amor-Psyche).
S. 421, Anm. 1571: in MSM 308f.
S. 421, Anm. 1572: in MSM 313-315.
S. 421, Anm. 1573: in MSM 378-380, 486f.
S. 421, Anm. 1574 in MSM 344-346, 487.
S. 421, Anm. 1575 in MSM 119-122 (zu Amor-Psyche), 282, 496 10).
S. 422, Abschnitt 4, Zeile 9: faktisch immer darauf hinauslief
S. 422, Anm. 1580 (N): Weiteres zu diesen Nachbarbereichen in MSM 210-232.
S. 423, Anm. 1588, Zeile 1/2: kritische Auseinandersetzung in MSM 141-145.
S. 423, Anm. 1593, letzte Zeile: aus diesen Handbüchern in MSM 145f., A. 649.
S. 424, Abschnitt 5, vorletzte Zeile am Ende: Mäßige Glaubwürdigkeit
S. 425, Teil B, 3. Der Prinz, die Prinzessin und das bedrohliche Ungeheuer
S. 425, Teil B, 7. Die Verleumdung des jungen Mannes durch eine verschmähte (Ehe-)Frau
S. 425, Teil B, 8. Die Heimkehr des Gatten (oder Verlobten) im letzten Augenblick
S. 425, Anm. 1594: = MSM; Publikation März 2012 (Rombach Wissenschaften – Reihe Paradeigmata 17).

MH Anhänge 1-2: Hinweise auf Bildmaterial/Ergänzende Schemata

S. 426, Abkürzungen (N) [bisher in der Liste fehlend]: flor(entinisch), HSch = Holzschnitt, norm(annisch), paest(anisch), samn(itisch), tyrrh(enisch), ven(ezianisch)
S. 429, Kapitel 2c, Zeile 4: Olympia, ArchMus
S. 431, Abschnitt 1, Zeile 1: Hephaistos; Pferdebeine)
S. 433, Kapitel 2e, Zeile 9: att sf Exaleiptron
S. 436, zu Oidipous, Zeile 5: Katastrophe (Sophokles, Oidipous Týrannos)
S. 436, zu Meleagros, Zeile 3: Meleagros begrüßt Atalante
S. 437, zu Achilleus, letzte Zeile: (Entrückung nach dem Tod)
S. 441, zu Phaidra, Zeile 10: Honoré Daumier
S. 442, letzte Zeile: Anne-Louis Girodet-Trioson
S. 444, Exkurs IV, Zeile 5 (N): Alexander als Zeus
S. 445, zu Narkissos, Zeile 3: Christine de Pizan, Épistre d'Othéa
S. 447, zu Orpheus und Eurydike, letzte Zeile: Zur weiteren Bildtradition
S. 447, zu Pygmalion, Zeile 2: fläm Bill (Christine de Pizan, Épistre d'Othéa) 1461
S. 447, zu Pygmalion, letzte Zeile: Zur weiteren Bildtradition
S. 447, zu Hippomenes, Zeile 3: Antonio Tempesta, KSt (Metamorphoses No. 97)
S. 447, zu Vertumnus, Zeile 3 (N): Madrid, P. Real (Pomona als Gärtnerin, Pomona/Satyrn; Vertumnus als Mäher, Schnitter, Obstpflücker, Veredler, Fischer, Krieger, alte Frau; Küsse, happy-end);
S. 447, Exkurs V, Zeile 2: (1) Hērō und Leandros

- S. 448, Abschnitt B) 2) New York 1952):
- S. 449, Abschnitt (C), Unterabschnitt b): und das salzige weibliche Wasser
- S. 450, A) 1c: Ps.-Homer, Hýmnoi
- S. 450, A) 2: Archaische Lyrik (ca. 650-450)
- S. 450, A) 2, b), Zeile 3 (N): Bakchylides, Epiníkiai; Simonides, Dithýramboi u.a.
- S. 450, A) 3, b), Zeile 13: Euripides, Zeile 16: Iphigéneia Taurikē, Zeile 17: Iphigéneia hē en Aulídi
- S. 451, unter 5, Zeile 6f. (N): Ende 2. Buch), philosophische Mythen; Prōtagóras, Gorgías, Phaídros, Sympósion, Politeía, Tímaios; Palaiphatos (rationalistische Mythenkritik).
- S. 451, unter 6b, Zeile 2: M. Manilius, Astronomica 1. Jh. n. Chr.
- S. 451, unter 6c, Zeile 6: Antoninus Liberalis, Metamorphōseis, 2. Jh. n. Chr.
- S. 451, unter 7a, Zeile 1 (N): Eratosthenes, Katasterismoí (2. H. 3. Jh. v. Chr.; Sternmythen; erhalten als Epitomē);
- S. 451, unter 7a, Zeile 6 (N): Dionysios von Halikarnassos, Rōmaikē archailogía (7 v. Chr., 20B.; röm. Urgeschichte);
- S. 451, unter 7b, Zeile 2 (N): Troiamythen); Cornutus, Epidromē (1. Jh. n. Chr.; Götterlehre);
- S. 451, unter 7b, Zeile 4: Antoninus Liberalis, Metamorphōseis
- S. 452, Zeile 4/5: Aristides Quintilianus, Perì mousikēs ... Aelianus (um 160-240),
- S. 452, Zeile 7-9: z.B. Göttersammlung, Göttergespräche, Seegöttergespräche, Totengespräche; Chárōn, Prometheús, Ikaroménippos, Theōn Krisis;
- S. 452, Abschnitt 10. Spätgriechische Dichtung, Zeile 2: Quintus Smyrnaeus (3/4. Jh.)
- S. 452, Abschnitt 10, Zeile 7: Johannes von Gaza (ca. 550), Epigrámmata;
- S. 452, Abschnitt 11 [gegenüber Abschnitt 10 als Abstand eine Leerzeile]
- S. 453, 3d), Zeile 6: Hērō, Akontios-Kydippe
- S. 453, 3d), Zeile 7: 2,21-96 Daidalos-Ikaros
- S. 453, 4a), Zeile 1: Tragödien (um 45; Hauptwerke europäischer Rezeption
- S. 453, 4c), Zeile 2: Martialis, Epigrammata
- S. 454, 5f), Zeile 1 (N): Mythographische Prosa ... Excidium Troiae (5. Jh.; Zusammenfassung der Troiamythen)
- S. 454, 5f), Zeile 2 (N): Narrationes fabularum Ovidianarum (6. Jh.?.; Kommentierung der Metamorphoses)
- S. 454, 6a, Zeile 2: Roman de la Rose (altfrz., ca. 1230)
- S. 454, 6a), Zeile 3: Deutung); Johannes Ridewall,
- S. 454, 6a), Zeile 4/5 (N): Giovanni dei Bonsignori, Ovidii Metamorphoseon vulgare (ital., Venezia 1497).
- S. 454, 6b), Zeile 1 (N): b) Historisierende Prosachroniken: z.B. Histoire Ancienne (ca. 1206/30: Gesamtdarstellung von Altem Testament, antiken Mythen und griechisch-römischer Historie bis zur mittelalterlichen Gegenwart).
- S. 454, 6c), Zeile 1: Sainte-Maure
- S. 454, 6d), Zeile 3: viele mythische Beispiele
- S. 454, 6e), letzte Zeile (N): (1556/1647; Standardwerk der Renaissance, mit Ikonographie).
- S. 455, A 3, letzte Zeile: Kampf um Leiche von Sarpedon II).
- S. 455, B 1, Zeile 4: Tyskiewiczmalerei, Tarquiniamalerei
- S. 456, C 2, Zeile 6: Kleinplastik Bronzen/Terrakotta
- S. 456, C 3, Zeile 1/2: (Dioskuren; Klassizismus)
- S. 457, E 2, Zeile 1: nach griechischen Bronze-
- S. 458, F 3, Zeile 5: Ps.-Oppian, Kynēgetiká
- S. 458, F 3, Zeile 6: Gregor von Nazianz, Homilíai;
- S. 458, G 3, Zeile 5: Sainte-Maure
- S. 458, G 4, Zeile 8: Christine de Pizan, Epistre d'Othéa
- S. 458, G 4, vorletzte Zeile: italienischen Frührenaissance

- S. 459, Abschnitt 1, Zeile 6 (N): Apollodor, Ausgabe/Übersetzung von Dräger (2005), 819-836.
 S. 462, Schema 11, Zeile 1: *von Dardanos bis zu Aineias*
 S. 463, Schema 13, rechts unten (N): Nikostratos [als Sohn von Menelaos und Helena]

MH Anhang 3ab: Einführende Literatur/Publicationen des Verfassers

- S. 464, zu Bethe 1922: Erich Bethe, Märchen, Sage, Mythos. Leipzig 1922
 S. 464, zu Otto Berthold: besonders den Germanen.
 S. 465, zu Johannes Breuer: (Hypomnemata 178)
 S. 465, zu Burkert 1981: Die Welt der Antike 1200 v. Chr. – 600 n. Chr.
 S. 465 zu Burkert 1982: Zu Ištar und Atrahasis
 S. 466 Laurence Coupe, Myth. London 1997 (A New Critical Idiom), 2. Aufl. London 2009
 S. 467, zu Duchemin: (Vérité des mythes 10)
 S. 467, zu Ellinger: recherches sur les mythes
 S. 467, Beginn des letzten Drittels: P.M.C. Forbes Irving
 S. 467: zu Timothy Gantz: Baltimore/London 1996
 S. 468, zu Hampl: ‚Märchen‘. In: Ds., Geschichte
 S. 469, Fritz Jürß, Vom Mythos der alten Griechen
 S. 469, zu C.G. Jung: Olten, Freiburg/Br.
 S. 469, nach Kerényi 1966: Kerényi 1967:
 S. 469, zu Keuls: Eva C. Keuls, Painter and Poet
 S. 469, zu KP, Zeile 3: Bd. 1-5.
 S. 470, zu Kytzler: Von Acca Larentia
 S. 470, zu Lévêque/Mactoux: [Umstellung vor LIMC]; Zeile 3: Fonctionnement
 S. 470, Josef Mattes, Der Wahnsinn im griechischen Mythos
 S. 471, zu Morford/Lenardon, Zeile 2 (N): 3. Aufl. 1985; Oxford 8. Aufl. 2009, 9. Aufl. 2011
 S. 471, zu OGCM: in the Arts, 1300–1990s.
 S. 472, zu Saïd: Suzanne Saïd, Approches
 S. 472, zu SB 1: SB 1 (1993): Karl Schefold,
 S. 473, zu Paul Veyne: (edition suhrkamp N.F. 1226; frz. OA Paris 1983)
 S. 474, zu Katharina Waldner: (Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten 46)
 S. 474, zu Lutz Walther/Angelo Walther: [Umstellung in alphabetischer Reihenfolge]
 S. 474, zu Wilkinson: Lancelot P. Wilkinson, Ovid Recalled
 S. 475, zu (1971): Rheinisches Museum_114
 S. 476, zu (2007c): Martin Korenjak/Stefan Tilg (Hrsg.), Pontes IV
 S. 476, zu (2008b): In: Württembergischer Verein zur Förderung der humanistischen Bildung (Hrsg.), Antiker Mythos. Stuttgart 2008 (Humanistische Bildung 23), 91-134
 S. 476, zu (2009a): Anagnorismos. Studi in onore di Hermann Walter
 S. 477, zu (2009c): des 18. Jhs., ... In: Wolfgang Kofler/Florian Schaffenrath
 S. 477, zu (2010b): Rheinisches Museum_153
 S. 477, zu (2010f): 2010, 19-31
 S. 477, zu (2011a): Antike Mythen? Geschichten aus Ovids *Heroides*
 S. 477, zu (2011b): Neubearbeitung von Herbert Hungers Lexikon der griechischen und römischen Mythologie: ... 2011, 274-279
 S. 477, zu (2011c): 2011, 403-418
 S. 477, am Ende der Liste: (2013a) Mythos. In: Heinz Heinen (Hrsg.), Handwörterbuch der antiken Sklaverei (HAS). Stuttgart 2013 (CD-ROM-Fassung)
 [Liste späterer Publikationen in MH Ntr. 2018 191f., vollständig in Ergänzungen 2020, 249ff.]

MH Anhang 3c: Werkausgaben und Übersetzungen

[Auflistung der größeren Erweiterungen zur Erstauflage in MH Ntr. 2018, 193-195 zu S. 477ff.]

- S. 477, zu Aelian: *Historical Miscellany*
S. 478, zu Apuleius, Zeile 4: (By) M. Zimmerman, S. Panayotakis u.a. Groningen 2004
S. 478, zu Diodorus: *Diodorus of Sicily*
S. 479, zu *Gesta Romanorum*, Zeile 4: Georg Theodor Gräße
S. 479, zu Homerische Hymnen: Griechisch und deutsch von Anton Weiher
S. 480, zu Iambi et Elegi Graeci, Zeile 4: Solon, Tyrtaeus, minora adespota
S. 480, zu Livius: T. Livius, Römische Geschichte
S. 480, zu Lykophron: par André Hurst. Paris
S. 480, zu PMG: *Poetarum Melicorum Graecorum Fragmenta. Vol. 1.* Alcman
S. 480, zu Mythographie, Zeile 2: (By) Robert L. Fowler. 1. Texts
S. 481, zu Ovid: *Amores/Liebesgedichte. Lateinisch/Deutsch ... (Universal-Bibliothek_1361)*
S. 481, zu Pausanias: abgeschlossen von Peter C. Bol
S. 481, zu Plautus: (Universal-Bibliothek_9931)
S. 482, zu Servius: *Harvardianae Vol. 2. Lancaster/Penns. 1946; Vol. 3. Oxford 1965 (Verschiedene Herausgeber)*
S. 482, zu Stesichoros: [alphabetische Umstellung vor Strabon]
S. 482, zu Strabon, Zeile 3/4: *Strabons Geographika Bd. 1-8. Göttingen 2002-2009*
S. 482, zu Thukydides: (Reclams Universal-Bibliothek_1808)
S. 482, zu TrGF: 3. Aeschylus. Editor: Stefan Radt.
S. 482, zu Vergil. P. Vergilius Maro, Aeneis.

MH Anhang 4: Register insgesamt

(1) Nach der Fehlerkorrektur zur alphabetischen Reihenfolge ergeben sich folgende **Umstellungen von Lemmata**: **Register a**: ‚Aesculapius‘ nach ‚Aërope‘; ‚Amphilochos‘ vor ‚Amphion‘; ‚Anubis‘ von ‚Anum‘; ‚Apologe‘ nach ‚Apollonios‘; ‚Astymedousa‘ nach ‚Astydameia‘; ‚Aurora‘ vor ‚Auster‘; ‚Bellerophon‘ vor ‚Bellona‘; ‚Chloris (Flora)‘ und ‚Chloris (Neleus)‘ nach ‚Chione‘; ‚Deukalion (Minos)‘ vor ‚Deukalion-Pyrrha‘; ‚Diognetos‘ vor ‚Diomedes‘; ‚Erigone (Aletes)‘ vor ‚Erigone (Ikarios)‘; ‚Euander‘ vor ‚Euandros‘; ‚Galateia (Lampros)‘ und ‚Galateia (Pygmalion)‘ vor ‚Galateia-Polyphemos‘; ‚Helenos‘ vor ‚Heliaden‘; ‚Hesperie‘ nach ‚Hesperiden‘; ‚Hippochoos‘ nach ‚Hippochoon‘; ‚Idas-Lynkeus‘ hinter ‚Iason‘; ‚Iliona‘ vor ‚Ilioupersis‘; ‚Ishtar‘ vor ‚Isis‘; ‚Kreousa (Aeneas)‘ vor ‚Kreousa (Iōn)‘; ‚Lachamu‘ vor ‚Lachesis‘; ‚Laodamas‘ vor ‚Laokoon‘; ‚Mantios‘ vor ‚Manto‘; ‚Meernymphen‘ vor ‚Megaira‘; ‚Melampus‘ und ‚Melampous‘ vor ‚Melanippe (Aiolos)‘; ‚Nemeischer Löwe‘ vor ‚Nemesis‘; ‚Orakelhaupt‘ vor ‚Orchamos‘ und ‚Orchomenos‘; ‚Osiris‘ vor ‚Ossa‘; ‚Periklymenos (Neleus)‘ vor ‚Periklymenos (Poseidon)‘; ‚Phaëthon‘ vor ‚Phaiaken‘; ‚Phoinix (Adonis)‘ vor ‚Phoinix (Europa)‘; ‚Phyllis‘ vor ‚Phylonome‘; ‚Sterope (Akastos)‘ vor ‚Sterope (Oinomaos)‘; ‚Thoëris‘ vor ‚Thōōsa‘; ‚Turnus‘ hinter ‚Turandot‘; **Register b**: ‚Methone‘ vor ‚Methymna‘; ‚Skyllaion‘ vor ‚Skyros‘; Troizen‘ hinter ‚Troia‘; **Register c 1**: ‚Stasinos‘ vor ‚Staius‘; **Register c 2**: ‚Anaxandrides‘ vor ‚Anaxilas‘; ‚*Oxyrhynchus Papyri*‘ [statt ‚Papyrus Oxyrhynchus‘] hinter ‚*Ovidius Moralizatus*‘; ‚Theognis‘ hinter ‚*Thēbais*‘; **Register d**: ‚Astyas‘ hinter ‚Athena Velletri‘; ‚Bakst‘ vor ‚Baltimoremaler‘; ‚Bryaxis‘ vor ‚Brygos‘; ‚C-Maler‘ vor ‚Caeretaner Hydrien‘; **Register e**: ‚Bremmer‘ vor ‚Breuer‘; **Register f**: ‚Erstes Wesen‘ hinter ‚Erschaffung‘; [unter Gottheiten] ‚Gesunkene G.‘ vor ‚Götterberg‘; ‚*happy-end*‘ vor ‚Heimkehr des Gatten‘; [unter Literatur] ‚Mündlichkeit‘ vor ‚Mythische Beispiele‘; [unter Mythos allgemein]: ‚Basisstoff bildlicher Gattungen‘ vor ‚Basisstoff literarischer Gattungen‘; ‚Griechischer M.‘ vor ‚Griechisches Wortspektrum‘; ‚Hauptquellen (bildlich)‘ vor ‚Hauptquellen (literarisch)‘; ‚Historie und M.‘ vor ‚Historische Entwicklung‘; ‚Mythologem‘ vor ‚Mythologie‘; [unter Mythos frühgriechisch] ‚Gesunkene Gottheiten‘ vor ‚Gewalt‘; ‚*gender*‘ vor ‚Genealogische Fixierung‘; ‚Geschichtlichkeit‘ vor ‚Geschlechterfluch‘; ‚Hauptquellen (bildlich)‘ vor ‚Hauptquellen (literarisch)‘.

(2) Nach der Fehlerkorrektur ergeben sich als **entfallende Lemmata: Register a:** ‚Aëtion‘ [neu: ‚Ēëtion‘], ‚Eurybië‘ [Doppeleintrag hinter ‚Euros‘], ‚Götterkämpfe (Ilias)‘, ‚Laodamos‘, ‚Meon‘ [neu: ‚Mēiōn‘], ‚Nauplios‘ [neu: ‚Nauplios (Klyoneus)‘/‚Nauplios (Poseidon)‘], ‚Phlegyer‘ [zu ‚Phlegyas‘]; **Register c 2:** ‚Eratosthenes von Kyrene‘ [geht auf in Lemma ‚(Ps.)Eratosthenes‘]; ‚Tibullus‘ [Doppeleintrag vor ‚Terenz‘]; **Register f:** [unter Gottheiten] ‚Götterkonflikte‘.

(3) Nach der Fehlerkorrektur ergeben sich als **zusätzliche Lemmata: Register a:** ‚Ēëtion‘ [Einordnung hinter ‚Echo‘]; ‚Faune s. Satyrn‘ [vor ‚Faunus‘]; ‚Kychreus s. Kenchreus‘ [hinter ‚Kybele‘]; ‚Mēiōn‘ [vor ‚Mekisteus‘]; ‚Nauplios (Klyoneus)‘; ‚Nauplios (Poseidon)‘; ‚Phoibos s. Apollon‘ [hinter ‚Phoibe‘]; ‚Nikostratos‘ [hinter ‚Nikkal‘]; ‚Timandra‘ [hinter ‚Tigris‘]; ‚Veritas‘ [hinter ‚Verginia‘]; **Register b:** ‚Anauros (Fluss)‘ [hinter ‚Anaphe‘]; ‚Leukē (Insel)‘ [hinter ‚Leukas‘]; ‚Rhamnus‘ [hinter ‚Pytho‘], ‚Syrakus‘ [hinter ‚Symplegaden‘]; **Register c 2:** ‚Cornutus‘ [hinter ‚Corneille‘]; ‚Palaiphatos‘ [vor ‚Panyassis‘]; ‚Philochoros‘ [hinter ‚Philetas‘], ‚Simonides‘ [hinter ‚Silvestris‘].

MH Register a/b: Personen und Ereignisse/Schauplätze

- S. 483, 1. Abschnitt, Zeile 2: mit Literatur (*Lit.*),
 S. 483, 2. Spalte: Aiakos: 147, 150, 168
 S. 483, 2. Spalte: Aias, Großer: 43, 72, 91
 S. 484, 1. Spalte: Aithioper: 81, 99, 103, 213
 S. 484, 1. Spalte: Alexirrhoë: 402
 S. 484, 2. Spalte: Alkmene: **273-274**, **439**, 461
 S. 484, 2. Spalte: Amor (s. auch Eros): 166
 S. 485, 2. Spalte zu Ares: 263, 331, 359-360
 S. 486, 2. Spalte zu Athene: 167, 168, 169, 170,
 S. 486, 2. Spalte: Aúgē: 90, **126**, 245
 S. 487, 1. Spalte: Buraq s. Muḥammad
 S. 487, 1. Spalte: Byblis-Kaunos: 259, 280, **389-391**,
 S. 488, 2. Spalte: Ēëtion: 96 [bisher fehlendes Lemma]
 S. 489; 1. Spalte: Erato: 202
 S. 489, 1. Spalte: Erinyen = Eumeniden = Furien:
 S. 489, 2. Spalte: Eurybië: 108, 173, 459
 S. 490, 1. Spalte: Fama: *Lit.* Anm. 737. – 110, 166, **200**
 S. 490, 2. Spalte: **Hades** = **Pluto** [auch der lat. Name im Dickdruck]
 S. 491, 2. Spalte zu Hephaistos: 328, 331, 346
 S. 491, 2. Spalte: Hērō-Leandros: *Lit.* Anm. 1556-1557. – **416**, 447, 453
 S. 492, 2. Spalte: Hyrië/Thyrië: 182, 375°
 S. 492, 2. Spalte: Hypermnestra-Lynkeus: *Lit.* Anm. 358. – 80, 90, 453, 461
 S. 492, 2. Spalte: Iasios = Iasos (Atalante):
 S. 492, 2. Spalte: Idmon (Apollon): 181
 S. 493, 2. Spalte: Jachwe/Adonai/Elohim: 34
 S. 493, 2. Spalte: Kabeiroi = Kabiren: 171
 S. 493, 2. Spalte: Kálōs s. Perdix
 S. 494, 1. Spalte: Kenchreus/Kychreus: 140
 S. 494, 1. Spalte: Keyx: *Lit.* Anm. 496
 S. 495, 1. Spalte: Laodamas: 113, 217
 S. 496, 1. Spalte: Lykaon: 48, 89, 168, 184
 S. 496, 1. Spalte: Lykastos-Parrhasios: 184, 360
 S. 496, 2. Spalte: Mēiōn: 179
 S. 496, 2. Spalte: Melampous (*Melampódeia*): *Lit.* Anm. 952.
 S. 497, 1. Spalte: Mestra (Erysichthon): 405
 S. 497, 1. Spalte: Michael (Engel): 42, 184, 185, 193, 196, 427

- S. 497, 1. Spalte: Molossos: Lit. Anm. 1223.
 S. 497, 1. Spalte: Muhammad [Einordnung hinter ‚Mousaios‘]
 S. 497, 2. Spalte (N): Nauplios (Klyoneus): **Lit.** Anm. 1033. – 90, 154, 158, 221f., 254, 259, 273, 407, 460 [bisher fehlendes Lemma]
 S. 497, 2. Spalte (N): Nauplios (Poseidon): 169, 273° [bisher fehlendes Lemma]
 S. 497, 2. Spalte: Nikostratos: 283°, 463
 S. 498, 2. Spalte: Olympier, Zeile 3: 286, 332, 358,
 S. 498, 2. Spalte: Palikoí = Paliken: 167
 S. 499, 2. Spalte: Peisidike (Aiolos): 460
 S. 499, 2. Spalte: Pentheus-Agae: 91, 113, 186, 215, 224, 225°, 301, 451, 462
 S. 500, 1. Spalte zu Phaidra: 245, 259, 260-261, 272
 S. 500, 1. Spalte zu Philoktetes: 281. 282, 353
 S. 500, 1. Spalte: Phlegyas/Phlegyer: ... 232-233, 235, 401 [dafür Lemma ‚Phlegyer‘ streichen]
 S. 500, 2. Spalte: Polydeukes (s. auch Dioskuren): 96, 136, 204-205, 463
 S. 501, 2. Spalte: Raphael (Engel): 185, 186, 389
 S. 502, 1. Spalte: Sibylle von Kyme: 43, 104, 355, 427f.
 S. 502, 1. Spalte zu Sirenen: **58**, 62, 64, 65, 100, 102, 137, 410, 429, **430**, 453, 457
 S. 503, 1. Spalte: Tantalos II: 153°, 222, 258°
 S. 503, 1. Spalte: Telegonos: **Lit.** Anm. 1078. – 261°, **285**, 462
 S. 503, 2. Spalte: Thisadië = Phisadië: 232
 S. 504, 1. Spalte (N) : Timandra: 259, 463 [bisher fehlendes Lemma]
 S. 504, 1. Spalte zu Titanen: 330, 332, 426,
 S. 504, 2. Spalte: Verginia/Virginia-Appius Claudius: 27, 363
 S. 504, 2. Spalte (N): Veritas: 166 [bisher fehlendes Lemma]
 S. 505, 1. Spalte: Anauros (Fluss): 135
 S. 505, 1. Spalte: Argos: 80f., **90**, 105 ... 209, 217f., 242
 S. 505, 2. Spalte: Dolionenland (Mysien): 136
 S. 505, 2. Spalte: ElySION: 285, 355, 427
 S. 505, 1. Spalte zu Argos: 80f., **90**, 105 ... 209, 217f., 242
 S. 505, 2. Spalte: Dolionenland (Mysien): 136
 S. 505, 2. Spalte zu ElySION: 285, 355, 427
 S. 506, 1. Spalte: Gyreïsche Felsen s. Kaphereïsche Felsen
 S. 506, 1. Spalte: Insel(n) der Seligen (s. auch Leukē): Lit. Anm. 119. – 37, 41, 50, 103
 S. 506, 1. Spalte: Itōn: 95
 S. 506, 1. Spalte: Kaphereïsche Felsen: 96, 273
 S. 506, 2. Spalte: Kaïkos (Fluss): 81, **98**, 142. 145
 S. 506, 2. Spalte: Kyme: 104, 355 [statt ‚Kumai‘; Einordnung hinter ‚Kyllene‘]
 S. 507, 1. Spalte (N): Leukē (Insel): 144 [bisher fehlendes Lemma]
 S. 507, 1. Spalte: Mathía (Gebirge): 89
 S. 507, 2. Spalte: Perseïaquelle (Mykene): 319
 S. 508, 1. Spalte: Psōphis: **89**, 235, 282°, 375
 S. 508, 1. Spalte (N): Rhamnus: 91, 177, 372, 455, 456 [bisher fehlendes Lemma]
 S. 508, 1. Spalte: Salmonía: 89, 234
 S. 508, 2. Spalte (N): Syrakus: 375, 376 [bisher fehlendes Lemma]

MH Register c: Autoren und Werke

- S. 509, zu Aischylos: 169° (*Amymōnē*)
 S. 509, zu Antoninus Liberalis: (*Metamorphōseis*) ...397 (34), **405** (32/35)
 S. 509, zu Aristoteles: -*Metaphysik*: ... 15 (1000a18/1074b4), 247 (1074b1ff.),
 S. 510, zu Euripides: 268° (*Antigōnē*), *Iphigēneia hē en Aulīdi*, *Iphigēneia Taurikē*

- S. 510, zu Euripides: - *Oréstēs*: 222 (17f.)223 (995ff./1009),
 S. 511, Zeile 7/8: Homer/Ps.-Homer: 29, 66, 110, 210, 329, 330 [alles in einer Zeile]
 S. 512, zu Hygin: 69 (179/202), ... 192 (166), 193 (195), 204f. (77/80), 208 (63), 213-214
 S. 512, zu Ovid, Zeile 3: -*Ars amatoria*: 77 (3,687ff.), 90° (2,185),
 S. 513, Zeile 10, zu Ovid, *Metamorphoses* 6,1-145: 181 (122-124), 192 (70ff.), 270
 S. 513, zu Parthenios: 280 (15), 322 (17),
 S. 513, zu Pausanias: 124 (7,18,1), 139 (2,29,9f.), 144 (3,19,11-13), ... 219 (5,10,6-7)
 S. 514, zu Pindar, *Némea*, Zeile 2: 205 (10,55ff.), 300 (3,22)
 S. 514, zu Sophokles, Zeile 6: *Ichneutai*
 S. 515, zu Vergil, *Aeneis* -11/12: ... 532-837; 12, 697ff., 919ff.)
 S. 515, 1. Spalte: Aisopos: 241
 S. 515, 1. Spalte zu Aristophanes: 289 (*Thesmophoriázousai* 1001-1135)
 S. 515, 2. Spalte: Bakchylides:
 S. 515, 2. Spalte: Benoît de Sainte-Maure (*Roman de Troie*):
 S. 516, 1. Spalte (N): *Cornutus*: 451 [bisher fehlendes Lemma]
 S. 516, 1. Spalte (oben): Dante Alighieri (*Divina Commedia*):
 S. 516, 1. Spalte: (Ps.-)Eratosthenes von Kyrene (*Katasterismoi*): 318, 359, 451
 S. 516, 1. Spalte: *Fulgentius metaforalis* (Ridewall)
 S. 516, 2. Spalte (unten): Iustinus, Iunianus (*Epitome*): 320
 S. 517, 1. Spalte: Zeile 2 zu Lukianos: 408, 452
 S. 517, 2. Spalte (N): *Palaiphatos*: 451 [bisher fehlendes Lemma]
 S. 517, 2. Spalte (N): *Philochoros*: 384° (fr. 107) [bisher fehlendes Lemma]
 S. 518, 1. Spalte (N): *Simonides*: 450 [bisher fehlendes Lemma]
 S. 518, 2. Spalte: Theognis (*Élegoi*): 212, 234°, 398
 S. 518, 2. Spalte: *Theokrit (Eidyllia)*: ... 110, 121 (24,11-65),
 S. 518, 2. Spalte: *Vita Aeschyli*: 309 (6), 310 (12)

MH Register d-f. Künstler/Fachwissenschaftler/Wichtige Sachbegriffe

- S. 518, Überschrift (d): KÜNSTLER UND KUNSTWERKE (Bildende Kunst/Musik/Film)
 S. 518, 2. Spalte unten: Aphrodite Kallipygos
 S. 519, 1. Spalte: Bakst, Léon: 415
 S. 519, 1. Spalte: Dalí, Salvador: 17f., 413f.
 S. 520, 3. Spalte: Rubens, Peter Paul: 21°, 187, 203
 S. 523, 1. Spalte (N): -Verhalten der G. untereinander (spez. Götterkonflikte): 35-36, 44, 82, 162-163, 207, 228, 243, 277, 346, 448-449
 S. 523, 1. Spalte: -Zwölfgötter: *Lit.* Anm. 104-105, 657. – 34, 86, 109, 162
 S. 524, 1. Spalte: Mittelalter: ... 160, 171, 178
 S. 524, 2. Spalte: -Film und M.: *Lit.* Anm. 46. – 23
 S. 524, 2. Spalte: -Mythe/Mythem:
 S. 525, 2. Spalte: Frauenbilder: 243-245, 254-269
 S. 528, 1. Spalte (drittletzte Zeile): -Tragödie allgemein: 15,

2. Corrigenda zu MSM 2012:

Die folgende Liste enthält zum Gesamttext der Erstauflage von MH 2012 die wesentlichen bei Revisionen ermittelten Fehler und Versehen (gekennzeichnet durch Unterstreichung) sowie wenige stilistische Änderungen und kleinere Nachträge (bezeichnet durch den Zusatz N).

MSM Teil A. Mythen, Sagen Märchen und verwandte Bereiche

- S. 5, Abschnitt 4, letzte Zeile: folgenden spezifischen Möglichkeiten
- S. 13, Abschnitt 1, Zeile 5: Dioskuren (Apollodor/Hygin)
- S. 16, Anm. 14, Zeile 2: IANUS 32, 2011, 32-34; Zeile 4-6 (N): Antike Welt 1/2012, 90 (Angelika Dierichs); Hermeneus 84, 2012, 200 (Sjef Kemper); IFB 12-4 (Willi Höfig); Gymnasium 120, 2013, 199-201 (Peter Riemer); IANUS 34, 2013, 95-96 (Renate Oswald); fera-journal 35, 2014, 71-75 (Krešimir Matijević).
- S. 22, Abschnitt 1, Zeile 2: Fiktion und Pseudo- bzw. Realhistorie gehören
- S. 22, Anm. 50, Zeile 1: Bernhard Schmidt
- S. 24, Anm. 66, letzte Zeile: (Euripides, Lámia)
- S. 26, Abschnitt 1, Zeile 1/2: (ewige?) Alterslosigkeit zu gewinnen; Zeile 3: dadurch alterslos
- S. 27, Abschnitt 1, Zeile 2 (N): der Brüder Grimm (z.B. Die zwei Brüder, KHM 60).
- S. 30, Anm. 105: Reinhardt, MH 62 (mit Anm. 252; Pegasos), 134 (mit A. 564; Flügelwidder).
- S. 33, Anm. 127, Zeile 2 (N): Geißler 1955, 173-181 (z.B. Die zertanzten Schuhe, KHM 133).
- S. 40, Anm. 185, Zeile 2/3: Ferdinand Bender, Die märchenhaften Bestandtheile
- S. 44, Abschnitt 1, Zeile 5: letzten Augenblick heimzukehren.
- S. 45. Abschnitt 3, Zeile 6: und sterben werde.
- S. 50, Anm. 243, Zeile 1: Pygmäen/Zwerge:
- S. 55, Abschnitt 4, Zeile 9: vor der Gefährdung
- S. 57, Abschnitt 1, Zeile 2: seinen Körper mit noch härteren
- S. 74, Abschnitt 2, Zeile 8: , kommt es dazu
- S. 74, Anm. 361, Zeile 3: Balthasar Stumffall, Das Märchen von Amor und Psyche; Zeile 5: Adolf Hoffmann; Zeile: 16 (N): 939-955; Constance S. Wright/Julia B. Holloway (Hrsg.); Zeile 19: /Chris Rauseo (Hrsg.), Les métamorphoses de Psyché. Valenciennes 2004
- S. 78, Abschnitt 4, Zeile 2: Epos Aigimiós; Zeile 8: Unterweltfluss Styx
- S. 82, Anm. 393, Zeile 7: Groninganum 1980. Groningen 1981, 29-45.
- S. 86, Abschnit 3, Zeile 7: Alta Silva (1184/90)
- S. 88, Anm. 410, Zeile 9/19: Gabriele Beßler ... Köln 1995 (eher spirituell);
- S. 91, Anm. 420: Zu Motivparallelen (Odysseus, Heinrich der Löwe u.a.)
- S. 95, Anm. 430, Zeile 2: Zu Basile, Pentamerone 5,4: Ausgabe von Croce
- S. 97, Anm. 936, Zeile 1: Zu Basile, Pentamerone 2,9: Text: Croce
- S. 98, Anm. 439, Zeile 1: Zu Basile, Pentamerone 2,5: Text: Croce
- S. 107, Abschnitt 2, Zeile 2: Magasin des enfants 1,5: 1756-60
- S. 109, Anm. 485, Zeile 2: das lässt aber tief blicken
- S. 110, Anm. 485, Zeile 1: Jahrhunderts. Frankfurt/M. u.a. 1989, spez. 151-188
- S. 111, Anm. 439, Zeile 1: Zu Basile, Pentamerone 1,6: Ausgabe von Croce
- S. 113, Anm. 500, Zeile 2: (Scrittore d'Italia 100/101), I 176-188. Vgl. auch Scherf 1995, 27-29. Zu Straparola allgemein: Anm. 787.
- S. 119, Abschnitt 3, Zeile 1 (N): Neugeborene zwei Meilen vor der Hauptstadt mit
- S. 120, Abschnitt 4, Zeile 11: weiterhin bietet sich die Unterweltfahrt
- S. 123, Anm. 551, Zeile 10: Kunstgeschichte 20; grundlegend); [weiterhin Umstellung entsprechend der chronologischen Abfolge bei OGCM und Harrauer/Hunger]
- S. 127, Anm. 559, Zeile 1: John Shearman, Die Loggia
- S. 136, Anm. 579, Zeile 1: Handbücher und Standardwerke

- S. 141, Abschnitt 4, Zeile 3: der eingehendenen Behandlung
- S. 145, Anm. 645, Zeile 1: Bethe 1922, passim.
- S. 148, Abschnitt 3, Zeile 11: fungieren bestimmte Schutzgottheiten
- S. 148, Abschnitt 4, Zeile 6: dem Schutze der Jungfrau Maria sowie seines Dienstmannes
- S. 151, Anm. 673, Zeile 6; Stith Thompson
- S. 157, Abschnitt 1, Zeile 3-5 (N): aufzurufen; stattdessen reiste er nach Japho (= Jaffa/Phoinikien) und bestieg dort ein Schiff nach Tarsis (= Tarsos/Kilikien bzw. Tartessos/Südspanien). Als nun Gott
- S. 160, Anm. 715.; Zeile 4: Regina Pichler; Zeile 7: Hans Schwabl/Hartmut Krones
- S. 163, Abschnitt 2, Zeile 2: bietet Max Lüthi: „Die Sage
- S. 166, Anm. 760, Zeile 2: Beleg 9.8, S. 474, wo
- S. 171, Anm. 783, letzte Zeile: passim; Röhrich 2002, 355-376
- S. 172, Abschnitt 1, Zeile 6 (N): (z.B. PN 1,2: Der Meisterdieb KHM 192; PN 11,1: Der
- S. 179, Anm. 866, Zeile 3: Beth; EM 9 (1999)
- S. 180, Abschnitt 4, Zeile 2 (N): KHM 62, Die drei Federn KHM 63, Die goldene Gans KHM
- S. 181, Abschnitt 1, Zeile 3: Titelheld dieses Märchens
- S. 183, Abschnitt 2, Zeile 2: dank herausragenden Fähigkeiten
- S. 183, Anm. 900, Zeile 2: Hildegard Hendricks, Die besegelten Tiergestalten
- S. 189, Anm. 942, Zeile 5/6 (N): bietet der als Märchenheld häufige Typ des ohne Dank ausgemusterten Soldaten: z.B. Sechse ... (KHM 116), Die zertanzten Schuhe (KHM 133).
- S. 192: Abschnitt 1, Zeile 8: des Erlösungsmärchens⁹⁶⁴, unterstreicht
- S. 197, Abschnitt 3, Zeile 11: das dritte Abenteuer das entscheidende
- S. 198, Anm. 1011, Zeile 2: dicere vitae).
- S. 203, Abschnitt 3, Zeile 3: übernatürliche Mächte [zweimal]
- S. 203: Abschnitt 5, Zeile 5 Anfang: komplimentär; Zeile 9: im Mythos relativ hoch; Zeile 10: Religiöse Relevanz groß
- S. 206, Abschnitt 4, vorletzte Zeile: aus der gesamten Mythen-, [Trennung] Sagen- und
- S. 207, Abschnitt 1, letzte Zeile: kennengelernt hatte
- S. 207, Anm. 1049: Näheres in Teil B, S. 344-346 (Beleg 4.18) bzw. S. 487 (Beleg 10.11).
- S. 210, Anm. 1061, Zeile 5: (Mnemosyne Supplementum 166)
- S. 217, Abschnitt 2, Zeile 4: zwischen den zuvor schon angeführten Zitatausschnitten; Zeile 8: einen überwiegend
- S. 222, Abschnitt 1, drittletzte Zeile: Dornenhecken, ein halbes Jahr lang
- S. 222, Abschnitt 2, Zeile 8/9: Da die junge Frau jedoch
- S. 223, Anm. 1150: Zu Basile, Pentamerone 1,8; Ausgabe: Croce
- S. 226, Abschnitt 1, vorletzte Zeile: Heptaméron (entstanden 1542-49) der Marguerite de Navarre (1492-1552)
- S. 227, Abschnitt 3, Zeile 12: inhaltlich außergewöhnlich wären (in der antiken Literatur z.B. Hērō
- S. 228, letzter Abschnitt, Zeile 1: (4) Literaturwissenschaftlich gesehen, sind Fabel
- S. 229, Abschnitt 3, Zeile 3: die jedoch traditionell
- S. 238, Anm. 1229: Näheres zu den Dioskuren

MSM Teil B. Exemplarische Motivreihen

- S. 241, Abschnitt 1, Zeile 3; anschließend, soweit noch fassbar, ergänzende Belege
- S. 244, Anm. 1263, Zeile 14: Desmond J. Conacher
- S. 249, Anm. 1290, Zeile 9: Rheinisches Museum 153, 2012
- S. 258, Abschnitt 1, Zeile 6: Dürre und Hungersnot über Mykene kommen, entschließt sich
- S. 260, Abschnitt 2, Zeile 7: erkennen ihre Eltern sie als Tochter wieder
- S. 262, Anm. 1336: Jerrold S. Cooper/Wolfgang Heimpel

- S. 267, Anm. 1359, Zeile 2: (Ziege/Hündin nach Pausanias 2,26,2-7)
- S. 285, letzter Abschnitt, Zeile 5: Amphitryon, lediglich Semele, Demeter, Leto und Hera
- S. 287, Anm. 1426: Zu Sophokles: TrGF 4 (1977)
- S. 296, Anm. 1467, Zeile 2: Zu Basile, *Pentamerone* 3,3; Felix Karlinger
- S. 299, Anm. 1475, Zeile 2: Zu Basile, *Pentamerone* 2,1; Heilmann
- S. 304, Abschnitt 2, Zeile 3/4 (N): Hygin, fab. 64; Hygin, *Astronomica* 2,9-12; Manilius
- S. 304, Anm. 1497, Zeile 2: Metamorphosen-Kommentar von Franz Bömer (1976),
- S. 304, Anm. 1498, Zeile 1: TrGF 4 (1977) 156-160
- S. 305, Abschnitt 2, Zeile 7: vom faszinierenden Anblick, vergisst fast
- S. 307, Abschnitt 2, Zeile 2: fr. 26b = Scholien zu Homer, *Ilias* 20, 146; Scholien zu Lykophron,
- S. 307, Abschnitt 4, Zeile 4/5: in dessen Rachen und schneidet dem Untier nach drei Tagen von innen den Bauch auf (Scholien zu Lykophron); Zeile 7: verweigert nun auch dem Retter
- S. 308, Anm. 1513, Zeile 14 (N): In: Günter Schnitzler (Hrsg.), Bild und Gedanke. Festschrift für Gerhart Baumann zum 60. Geburtstag. München
- S. 319, Abschnitt 3, Zeile 6: der eine den anderen Zwillingsbruder aus ihrem Bann.
- S. 320, Abschnitt 2, Zeile 4: es von dem Turm herabzuholen.
- S. 321, Anm. 1554, Zeile 2: mit Lit. 615). Zu Basile, *Pentamerone* 5,7; Heilmann
- S. 322, Abschnitt 2, Zeile 6: die Königstochter heiratet. In einer unmittelbaren Motivvorlage, der Renaissancenovelle *Tre fratelli poveri* („Drei arme Brüder“)
- S. 330, Abschnitt 4, Zeile 5: in ein wildes Löwenpaar verwandelt, das seither
- S. 332, Abschnitt 1, Zeile 4: Hieron von Syrakus
- S. 345, Anm. 1661, Zeile 1: Prinzessin al-Datma/ed-Datma
- S. 351, Abschnitt 2, Zeile 5: einen nächtlichen Anschlag; Zeile 6/7: Am Schluss machen sich mitsamt ihrem Gefolge wohl auch der alte König und seine böse Tochter auf und davon,
- S. 351, Abschnitt 4, Zeile 10: Anschlag genau so daneben; Zeile 12: dass es nach der naheliegenden Flucht
- S. 361, Abschnitt 2, Zeile 1: verwandelte sich also Zeus in seine Tochter; Zeile 3/4: auf die Frage der Artemis nach dem Urheber durchaus
- S. 361, Abschnitt 4: Zeile 2 (N): 14,323-325; *Odyssee* 11,266-268; Ps.-Hesiod, *Aspis* 1-58 = *Ēhoiai* fr. 195; Pherekydes fr. 13a-c; Apollodor
- S. 361, Anm. 1731, Zeile 1-3 (N): Zu Homer: *Ilias*-Kommentar ... Zu Ps.-Hesiod: Merkelbach/West 1967, 93-96. Zu Pherekydes: FGrHist Nr. 3, I 63f. Jacoby. ... Reinhardt, MH 255 (mit A. 971; Lit.), 273f.
- S. 371, Anm. 1766, Zeile 3: (Ndr. 1965); Aucassin
- S. 373, Anm. 1774, Zeile 12/13: spez. 302-305 (zu 3,1); Peter Brockmeier (Hrsg.), Boccaccios Decameron. Darmstadt 1974 (Wege der Forschung 324); Kindler LL (1974); vorletzte Zeile: spez. 63-67 (zu 3,1); letzte Zeile: Bahram bei al-Datma/ed-Datma
- S. 378, Abschnitt 5, Zeile 5: Alta Silva (um 1184/90)
- S. 394, Anm. 1833: Zu *Die getreue Frau*
- S. 397, Anm. 1840, Zeile 6: 231-238; Uther 2004
- S. 397, Anm. 1842, Zeile 1: Raub der Tochter des Segestes durch Arminius [dick/kursiv]
- S. 405, Abschnitt 3, Zeile 1 (N): Hades raubt Persephone (Ps.-Homer, *Hymnoi* 2,2-32; ...)
- S. 409, Abschnitt 3, Zeile 4: Syrakus
- S. 413, Anm. 1901, Zeile 5: von den Dioskuren
- S. 416, Abschnitt 4, Zeile 1: Dioskuren [ebenso in Anm. 1916]
- S. 417, Abschnitt 2, Zeile 4: Helenas Brüder, die Dioskuren
- S. 421, Abschnitt 3, Zeile 3: durch die Dioskuren
- S. 421, Anm. 1936, Zeile 5: Julius Christiaan van Oven; Zeile 6: Tijdschrift voor Rechtsgeschiedenis
- S. 422: Abschnitt 2, Zeile 1: und in seinen abgetragenen Kleidern vor Gericht erschienen
- S. 422, Anm. 1936, Zeile 1: In. Amy Richlin (Hrsg.)

- S. 422, Anm. 1937, Zeile 6 (N): (mit reicher Lit.); Bräuer 1990, 325-327; EM 8 (1996)
- S. 425, Anm. 1947, Zeile 1: Hrsg. von Barend Symons
- S. 433, Anm. 1977, letzte Zeile: EM 14 (2014) s.v. Verleumdung, 68-73
- S. 433, Anm. 1978, Zeile 2: Zu Stheneboia/Anteia-Bellerophontes-Proitos
- S. 438, Abschnitt 1, Zeile 4: Dioskuren bei einem
- S. 444, Anm. 2020, Zeile 2: (Bibliothek des Litterarischen Vereins 121)
- S. 446, Abschnitt 2, Zeile 1/2: verliebt sich Jacob/Giacetto, der Sohn des ersten Marschalls, in die unter dem Namen Jeanette/Giannetta im selben Haus herangewachsene Violante
- S. 450, Abschnitt 1, Zeile 2: seiner ersten Gattin Gigliuola
- S. 450, Anm. 2039, Zeile 2: Zu Basile, Pentamerone 4,6: Heilmann
- S. 451, Abschnitt 1, Zeile 2: König von Valletescosse
- S. 451, Abschnitt 4, Zeile 8: König von Valletescosse
- S. 451, Anm. 2040, Zeile 1: „O re, che preferisci?/
- S. 452, Abschnitt 4, Zeile 1: das in Märchen sonst eher selten ist
- S. 453, Anm. 2051, Zeile 1: Willi Spletstösser
- S. 453, Anm. 2051, Zeile 2: Berlin 1898; Arthur L. Jellinek, Das Motiv; Zeile 3: Radermacher (1915), wie Anm. 196, 47-51; Johannes Tolstoi
- S. 456, Abschnitt 1, Zeile 2-4: nur etwas über einen Monat umfasst bis zum Entscheidungstag des Freiermordes und zur Wiedervereinigung mit Penelope. Genau 34 Tage ...; Zeile 9: (Odyssee 5,99f.)
- S. 456, Abschnitt 2, Zeile 2: Genau 29 Tage; Zeile 3/4: braucht er siebzehn Tage bis in Sichtweite der Phaiakeninsel; Zeile 5/6: zwei Nächte und Tage im Meer treibend, schließlich in sinkender Nacht des dritten Tages von der Küstenbrandung; Zeile 9: also acht Tage vor der Entscheidung; Zeile 11: Nach über zwei Tagen Aufenthalt
- S. 456, Abschnitt 3, Zeile 1: Genau fünf Tage vor der Entscheidung; Zeile 5/6: Am übernächsten Tag findet sich dort der Sohn Telemachos ein, der zuvor 35 Tage lang in Pylos
- S. 457, Abschnitt 1, Zeile 2: sich noch an demselben Tag bei der Begegnung
- S. 459, Anm. 2070, Zeile 3/4: by Maldwyn Mills. Heidelberg 1988 (Middle English Text 20)
- S. 462, Anm. 2075, Zeile 5: (Fontes Christiani 86,4)
- S. 472, Abschnitt 1, vorletzte Zeile: eine Stadt (Lecce?) im Gebiet
- S. 474, Anm. 2128, Zeile 2: Vgl. auch schon Anm. 893.
- S. 489, Anm. 2179: Zu Danaïden als Märchenmotiv:
- S. 495, zu (24), Abschnitt 1, Zeile 1/2: von der bösen Stiefmutter
- S. 497, Abschnitt 1, Zeile 4: nach Aufdeckung ihres Anschlags wohl auch der alte König
- S. 503, Anm. 2221, Zeile 2: Antonio Guarino; Zeile 3: Romanist. Abt. 63, 1943, 175-267
- S. 505, Anm. 2234, Zeile 6 (N): Zur Ausgangssituation vgl. das Märchen Allerleirauh (KHM 65).
- S. 516, Anm. 2283, Zeile 2: (Dioskuren)

MSM Anhänge 1-4: Bildhinweise/Literatur/Register/Korrekturen zu MH

- S. 528, (19) Zeile 3: Rückführung durch Dioskuren
- S. 532, Bethe 1922: Erich Bethe, Märchen, Sage, Mythos. Leipzig 1922
- S. 533, Daemmrich 1995: Tübingen/Basel 2. Aufl. 1995
- S. 534, zu Franz Hampl: ‚Mythos – Sage – Märchen.‘. In: Ds., Geschichte
- S. 534, zwischen HDA und Benjamin Hegerich (N): HDM: Handwörterbuch der deutschen Märchens: Bd. 1-2 (A-G). Berlin 1930/33-1934/40 [bisher fehlender Titel]
- S. 535, zu Janning/Gehrts: Die Welt im Märchen. Kassel
- S. 535, zu Janning/Gobyn 1988: Jürgen Janning/Luc Gobyn (Hrsg.), Liebe und Eros
- S. 536, zu Lox/Früh/Schultze 2002: Welt der Märchen. Kreuzlingen u.a. 2002
- S. 536, zu Mackensen 1930/33: Lutz Mackensen

- S. 546, Vorbemerkung zu 3a, Zeile 2: in Auswahl (ergänzende Liste zu den Orten des Mythos)
- S. 547, 1. Spalte: al-Datma/ed-Datma s. Bahram
- S. 548, 2. Spalte: [Umstellung von Lemma ‚Atropos‘ auf S. 549 hinter Lemma ‚Atreus‘]
- S. 549, 1. Spalte: Athene = Minerva: 17, 26
- S. 549, 1. Spalte [Zusatz nach Lemma ‚Bahaman‘]: Bahram und ed-Datma: 345°, 373°
- S. 549, 2. Zeile: (La) Belle-(La) Bête: 195-1107, 107f.
- S. 550, 1. Spalte: Brünhild: **Lit.** Anm. 1940.
- S. 551, 1. Spalte: Danaïden/Danaos: **Lit.** Anm. 1597, 2179. – 331,
- S. 551, 2. Spalte: [Umstellung des Lemma ‚Dioskuren‘ hinter Lemma ‚Dioskouros‘]
- S. 553, 2. Spalte: Gigliuola: 450
- S. 555, 1. Spalte: Hērō/Leandros
- S. 555, 1. Spalte: Hieron von Syrakus
- S. 556, 2. Spalte: Jacob/Giachetto: 446
- S. 557, 2. Spalte: Kētōs s. Register e: Meerdrache
- S. 557, 2. Spalte: Knut: 33°, 204-206,
- S. 560, 1. Spalte: Meernymphen: 28, 29, 32, 34, 63
- S. 561, 2. Spalte nach Nyktimos (N): Nymphen/Naiaden (s. auch Meernymphen):
- S. 562, 1. Spalte, unter Orion, Zeile 2: 118, 248°, 335
- S. 566, 2. Spalte: Sizilien: 311, 317f., 405f., 409, 464
- S. 567, 1. Spalte: Syrakus: 409
- S. 567, 2. Spalte (N): Tarsia/Tarsos: 341 [bisher fehlendes Lemma]
- S. 567, 2. Spalte (N): Tarsis/Tarsos/Tartessos: 157 [bisher fehlendes Lemma]
- S. 567, 2. Spalte: Teufel: **Lit.** Anm. 893, 2128.
- S. 568, 2. Spalte: [die Zahlenangaben der auf das Lemma ‚Tritonen‘ folgenden Zeile entfallen]
- S. 569, 1. Spalte: Valletescosse
- S. 570, 1. Spalte: [Johannes de Alta Silva (Dolopathos): 86, 378: Lemma umstellen unter J]
- S. 570, Spalte 2 (N): Andersen, Hans Christian: **Lit.** s. MSM Ntr. 2018, 12. – 207
- S. 571, 2. Spalte, zu Basile, Zeile 4: 241, 298° (3,1), 432°
- S. 571, 2. Spalte (N): Bechstein, Ludwig (DMB, NDMB): Lit. s. MSM Ntr. 2018, 12 [Ergänzung zum Register]
- S. 572, 2. Spalte, zu Euripides: *Iphigēneia hē en Aulidi*: 592 (1148ff.)
- S. 573, 1. Spalte: *Excidium Troiae*:
- S. 573, 2. Spalte, zu Kinder- und Hausmärchen, Zeile 4: 210, 241, 282-284, 300-303, 322-324, 344, 349-355, 392-394, 433, 466-469, 476f., 493-501, 503
- S. 574, 1. Spalte, zu KHM 60: **Lit.** Anm. 1409. – 27, 39
- S. 574, 2. Spalte [Zusatz nach -KHM 129]: -KHM 133: 33°, 189°
- S. 575, 1. Spalte, zu Hellanikos, Zeile 1: 257, 307 (fr. 26b)
- S. 575, 1. Spalte, zu Hesiod, *Ēhoiai*, Zeile 5: (fr. 64), 437f. (fr. 208/209) [statt Eintrag zu ‚*Ērga*‘]
- S. 575, 2. Spalte, zu *Odyssee*, Buch 11, Zeile 2: (235-259), 361 (266-268), 363 (35-259)
- S. 575, 2. Spalte, zu Hygin, *Astronomica*, Zeile 1: 118 (2,32,2), 304 (2,9-10); 335
- S. 576, 1. Spalte, zu Hygin, *Fabulae* 48-65: 32 (63/64), 61 (64)
- S. 576, 1. Spalte nach *Jātaka*: [Einschub des Lemma ‚Johannes de Alta Silva‘]
- S. 576, 1. Spalte, zu Kallimachos, Zeile 2: fr. 254/fr. 342f.)
- S. 577, 2. Spalte, zu Ovid, *Metamorphoses*, Zeile 1: 17, 21, 28, 51, 71, 143f.,
- S. 578, 2. Spalte, zu Pherekydes: 304-306 (fr. 12), 361 (fr. 13), 435° (fr. 98)
- S. 580, 2. Spalte, zu Vergil, *Aeneis*: 229, 418 ... 483 (6), 592
- S. 583, 2. Spalte: Uther, Hans-Jörg:
- S. 583, 2. Spalte: (La) Belle et la Bête:
- S. 587, 1. Spalte zu Mythos1: passim, spez. 16-18, 20-21, 24f., 25-52
- S. 588, 1. Spalte zu Riesen: 29, 33, 34, 38, 42, 50, 67 ... 167f., 174, 177, 183, 187, 204, 218
- S. 588, 2. Spalte, zu Sage: -Weltbild: 164, 166f., 170, 202/203

S. 589, 1. Spalte (N): **Verleumdung** (s. auch Potipharpharmotiv): *Lit.* Anm. 1977. – 114, 190, 194f., 240, 272f., 274, 278f., 284, ~~434-453~~, 460f., 466, 478, 529 [bisher fehlendes Lemma]
S. 590, zu Bremmer 2008, Zeile 2: Alternative Creation Myths
S. 590, zu Bremmer 2010, Zeile 4: Animals and Humans, 81-91
S. 591, (N) S. 171, A. 687: Jan Bremmer, Hephaistos Sweats
S. 591, (N) S. 175, zu Hestia/Vesta, G: Ovid, *Fasti* 6, 319-348
S. 592, Zeile 5: *Iphigéneia hē en Aulidi* 1148ff., Apollodor_epit.
S. 592, erste Hälfte: [numerische Umstellung der Nachträge zu S. 275 und S. 278]
S. 592, (N) S. 378 vor (11): das Schicksal Niobes
S. 592, (N) S. 451, Abschnitt 5b: Palaiphatos